

JOURNAL

August 2025 | Ausgabe 80
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



SCHWERIN IM BANN DER MASKEN

Venezianische Tage bringen vom 19. bis 21. September den Zauber Italiens in den Norden

MEER AUS BLECH

Axel Jürgens spielt im Banzkower Blasorchester

18

PALAIS WIRD OP

Die Geschichte eines Hauses vom Adelsitz bis zum Wohnheim

32

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25



HELLE

PROIDE

Auch im Rudel



www.edel-braeu.de

Foto: Marlen Lange



Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie was wir uns viel zu selten fragen: Was macht mich wirklich glücklich, wofür bin ich dankbar? Wann haben Sie das letzte Mal zufrieden auf den Schweriner See geblickt und genau darüber nachgedacht?

Zurück in meiner Heimatstadt bin ich oft sehr dankbar mich in Schwerin verwirklichen zu können. Bin immer noch verliebt in unsere kleine, feine Stadt. Jeden Tag erfüllt mich meine Arbeit, seit sechs Jahren bin ich nun selbstständig, mache mir die Stadt manchmal selbst lebenswert.

Seit sechs Jahren jeden Tag glücklich zur Arbeit? Das geht. Denn bei mir startet der Tag an meinem Lieblingsort, mit leckerem Kaffee und spannenden Menschen. Glücklich im „tisch“ – dem ersten Coworking Café der Stadt. Arbeiten, wo andere Kaffee trinken – ist unser Motto.

Vielleicht waren Sie schon mal bei uns bei Kuchen und Kaffee, vielleicht mit Laptop zum Arbeiten oder bei einem Event am Abend. Oder Sie sind nun neugierig – ein Ort, der glücklich macht? Folgender Tipp: kommen Sie einfach mal vorbei!

GLÜCKLICH IN DEN TAG

Am 6. und 7. September findet bei uns in der Wittenburger Straße 16 das ungefiltert-Kaffee Festival in MV statt. Ein Wochenende für alle, die Kaffee lieben oder mal mehr über die Bohne lernen wollen. Eine neue Lieblingstasse kaufen, Espresso-Workshops besuchen oder sich durch verschiedene Kaffees probieren. Ich würde gerne sagen: ein ganz normales Wochenende im „tisch“. Nicht ganz, aber genau der Vibe, den wir lieben und jeden Tag bei uns genießen, vor allem aber mit allen Gästen teilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elisa Witt,
Inhaberin des Co-Working Space „tisch“

DIE THEMEN

- 4-7 Titelthema
- 8-9 Regionálnachrichten
- 10 Ostseewelle
- 11-13 Doc aktuell
- 14-15 Studium/Stellenmarkt
- 16-17 MeLa 2025
- 18 Porträt
- 19 fischer's LAGERHAUS



Foto: Katja Haescher

18 Porträt Axel Jürgens

- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Wismar & NWM
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30 Aus der Landeshauptstadt
- 31 Freizeit
- 32 Mecklenburger Fassaden
- 33 Essen & Trinken
- 34 PRO Schwerin



Foto: Katja Haescher

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 35 Landesgartenschau
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Oktoberfest Schwerin
- 40 Audi und Awus



Lithografie von August Achilles 1845, (Foto: Sönke Ehler)

STIFTUNG MECKLENBURG

Auf Stein gezeichnet

Frühe Lithografien Mecklenburgs

Eine Sonderausstellung der Stiftung Mecklenburg

AUSSTELLUNG

10.09.2025 – 22.02.2026

10.09.2025 – Ausstellungseröffnung 16 Uhr

16.09.2025 – Workshop: Grafik, Drucktechnik und Co.

Öffnungszeiten:
Di - So 11-18 Uhr
ab Oktober 11-17 Uhr
Tel.: 0385 77883820



im Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
stiftung-mecklenburg.de



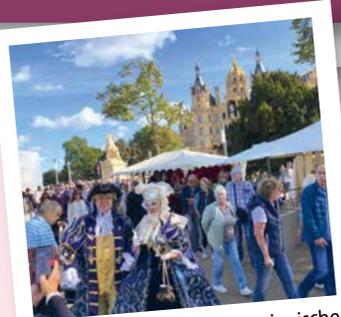


VENEZIANISCHE TAGE

Schwerin

19. - 21. SEPTEMBER

Carnevale di Venezia



Posieren am Schloss: Venezianische Tage 2023
Foto: Schwerin live

Carnevale mitten im Spätsommer – warum nicht? Der Termin für die Venezianischen Tage 2025 in Schwerin ist der 19. bis 21. September. Dann haben sich rund 300 Masken- und Kostümträger aus ganz Europa angekündigt, die beim Flanieren durch die

Stadt venezianisches Flair in den Norden bringen wollen. Drei Tage lang wird Schwerin dann zur nördlichsten Stadt Italiens – mit Aperitivo und Ombra, Pizza und Cicchetti und ganz viel Dolce Vita. Die ganze Stadt erstrahlt in Bunt – mit Musik auf dem

Marktplatz (oder war es der Markusplatz?), flanierenden Kostümträgern, Bastelstraßen in den Einkaufszentren, dem Handgemacht-Markt an der Siegessäule, Glamour auf dem Alten Garten und einem echten Goldliere auf dem

Burgsee. Buon divertimento!

Einstimmen aufs Fest

Die Italien-Fahnen werden wieder auf dem Markt gehisst! Am 16. September, dem Musikklub-Dienstag, soll die Trikolore über dem Säulengebäude aufgezogen werden. Passend findet dann an diesem Tag das musikalische Warm-Up für die Venezianischen Tage statt. Die werden vom 19. bis 21. September auf dem Markt sehr musi-

kalisch. Am Sonnabend dürfen sich Besucher zum Beispiel auf einen Auftritt der Band „Mashed Potatoes“ freuen – zur Feier des Tages dann vielleicht unter dem Decknamen „Patate schiacciate“. Die Gastronomen rund um den Markt haben auch eine Menge geplant. Im Café Rothe darf leckeres Maskengebäck geknuspert werden, außerdem treffen Hanseaten

auf die italienischen Farben. Im Löwen gibt's an drei Tagen den Martini Leone, das Restaurant Durante will mit einer temporären venezianischen Speisekarte punkten und die Rösterei Fuchs serviert Café coretto. Außerdem locken Food-Stände auf dem Markt.



Auch kulinarisch gibt es viel Bunt. Foto: privat



Wie wär's mit einem Aperitivo auf italienische Art?
Foto: Schwerin live



Treffpunkt Markt: Hier ist eines der Zentren der Veranstaltung.
Foto: Schwerin live



SCHWERINVENEDIGDESNORDENS.DE

Programm-Höhepunkte

Freitag

11 bis 22 Uhr, „Markusplatz“ (Markt)

Die „Freiluft-Osteria“ auf dem Markt öffnet mit Musik

11 bis 18 Uhr, Marienplatz-Galerie

Masken bemalen und basteln (auch am Donnerstag)

15 bis 16.30 Uhr

Kostümträger flanieren durch Marienplatz-Galerie, Schlosspark-Center und Schweriner Höfe

17 Uhr, Markt

offizielle Begrüßung

17.15 Uhr, ab Markt

Umzug der Kostümträger

ab 15 Uhr, Markt

Musik auf der Musikklub-Bühne

10 bis 18 Uhr, Siegestsäule

Handgemacht-Markt (alle drei Tage)

Programm auf dem Markt bis 22 Uhr

Sonnabend

11 bis 23 Uhr, „Markusplatz“ (Markt)

Die „Freiluft-Osteria“ auf dem Markt öffnet mit Musik

11 bis 18 Uhr, Marienplatz-Galerie

Masken bemalen und basteln

ab 13 Uhr, Altstadt

freies Flanieren

ab 13 Uhr, Marienplatz-Galerie

Live Hendrik Zwar & Band

11 bis 17 Uhr, Schloss

- Innenhof geöffnet

- Bischofskeller wird zum Pastakeller mit Kaffee, Aperol, Bier, Getränken und jeder Menge italienischer Pasta

ab 15 Uhr, Schloss

Bootscorso vor Kulisse des Burggartens

13.30 Uhr, Alter Garten

Tanz der Rokoko-Gruppe Potsdam

13 bis 15 Uhr, Alter Garten

Treffen von „Rolls Royce & Bentley Club“

14 bis 18 Uhr, Schlosspark-Center

Bastelaktion für Kinder (auch Do. u. Fr.)

ab 16 Uhr, Schweriner Höfe

Aperitivo-Time (auch Do. u. Fr.)

Programm auf dem Markt bis 23 Uhr

16.30 Uhr bis 23 Uhr, Markt

Musik auf der Musikklub-Bühne

14 bis 20 Uhr, Siegestsäule

Gondelfahrten mit Carlo (alle drei Tage)

Ab 20 Uhr, „Markusplatz“ (Markt)

Mashed Potatoes live

Sonntag

11 bis 18 Uhr, „Markusplatz“ (Markt)

Die „Freiluft-Osteria“ auf dem Markt öffnet mit Musik

11 bis 17 Uhr, Schloss

- Innenhof geöffnet

- Bischofskeller wird zum Pastakeller mit Kaffee, Aperol, Bier, Getränken und jeder Menge italienischer Pasta

13 bis 15 Uhr, Schloss

Flanieren am Schloss

13 bis 15 Uhr, Altstadt

Freies Flanieren

15 bis 16 Uhr, Schlossinnenhof

Abschluss mit musikalischer Begleitung

14 bis 20 Uhr, Siegestsäule

Gondelfahrten mit Carlo

(alle drei Tage)

Programm auf dem Markt bis 18 Uhr

Stand: 06.08.2025



Oh gondola mia!

Elf Meter lang und nur 1,5 Meter breit, Bug und Heck weit aufgebogen: So sieht sie aus, die original venezianische Gondel. Sie ist der Bootstyp, den wohl jeder mit Venedig verbindet - klar, dass eine Gondel zu den Venezianischen Tagen nicht fehlen darf. Uwe Kunze alias Carlo wird mit seinem originalen, aus Venedig stammenden Boot am 19., 20. und 21. September Fahrten auf dem Burgsee anbieten – jeweils zwischen 14 und 20 Uhr. Eine Fahrt dauert ca. 20 Minuten. Tickets gibt es in der Touristinformation am Markt. Hier können einzelne Plätze oder auch das ganze Boot gebucht werden. Das geht auch telefonisch unter 0385-5925212. Ein Platz kostet 10 Euro, sechs Plätze gibt es für 50 Euro, Einstieg ist an der Siegestsäule.

Foto: Reimond Weding





Der Markt wird zum „Markusplatz“.



Music!

Mashed Potatoes rocken am Samstag den Markt

Keine Party ohne Musik. Die Tanzfläche Nummer 1 bei den Venezianischen Tagen ist auf dem Markt. Hier steht die Bühne, auf der es bereits eine etablierte Musikklub-Tradition gibt, hier sollen an allen drei Tagen die Boxen aufgedreht werden.

Am Freitag steht ein DJ am Mischpult. An diesem Tag wird die Veranstaltung um 17 Uhr offiziell eröffnet, ab 11 Uhr lädt bereits die Gastronomie ein.

Highlight am Samstagabend ist dann der Auftritt der Band „Mashed Potatoes“.

Die sechs Musiker spielen

deutsche und internationale Hits der 70er Jahre bis heute und bei ihnen darf ordentlich getanzt werden. Natürlich wird auch etwas Italienisches nicht fehlen, denn die Band kann einfach alles: Rock und Pop und Deutschrock und Country und Aktuelles, Firmenfeier, Familienfest und Open Air. Besucher des Schweriner Speichers erinnern sich ganz sicher an legendäre, ausverkaufte Konzerte und feinste, handgemachte Musik von den „Mashed Potatoes“.

Sonntags geht es auf dem Markt dann zwar ohne Live-Musik, aber mit italienischen Klängen, Essen und Trinken weiter. Und nicht zuletzt ist der Platz auch der beste Ort, wenn es darum geht, Leuten beim Vorübergehen zuzuschauen. Die Kostümträger jedenfalls werden sich regelmäßig blicken lassen.



Auf zum Schloss

Leckeres in Innenhof und Keller

Am Sonnabend und Sonntag von 11 bis 17 Uhr öffnet während der Venezianischen Tage der Schlossinnenhof. Auch hier werden Kostümträger flanieren und Besucher tolle Fotomotive finden – und ein kulinarisches Angebot. Es gibt open Air italienische Kaffeespezialitäten, Aperol und Wein, Bier und alkoholfreie Getränke. Außerdem öffnet der Bischofskeller im Schloss, der sonst nicht öffentlich zugänglich ist und an diesen beiden Tagen zum Pasta-Keller wird. Hier werden nämlich Nudeln aufgetischt – mit verschiedenen Soßen wie Pesto, Bolognese und mehr. Zusätzlich erklingt am Sonntag zwischen 15 und 16 Uhr Musik im Innenhof.

Auf dem Platz an der Siegestsäule dürfen sich Besucher an allen drei Tagen auf den Handgemacht-Markt freuen.

Auf einen Ombra

Venedig kennt ein Schlückchen der besonderen Art

Ab 11 Uhr beginnt in Venedig die Zeit für einen „Ombra“, ein Gläschen Wein. Natürlich ist es nicht in praller Sonne zu trinken und deshalb ist der Begriff Ombra – Schatten – zum Synonym für dieses besondere Stück venezianische Lebensart geworden.

Wie zu allem gibt es auch dazu eine Geschichte: Darin heißt es, dass Weinhändler in der Mitte des 19. Jahrhunderts auf dem Markusplatz Wein im Schatten des Campanile, des Glockenturms, ausgetrunken hätten. Und weil es sich im Kühlen nunmal besser trinkt, sei die mobile Weinbar mit dem Schatten des Campanile über die Piazza gewandert. Ob das nun stimmt – wer

weiß. Fest steht, dass in Venedig die Bezeichnung „ombra con cicchetto“ der Wegweiser zu einem Gläschen Wein mit einem Häppchen ist – analog zu den spanischen Tapas. Gläschen stimmt übrigens auf Wort: Beim Ombra ist kein Schoppen im Glas, sondern wirklich nur ein 0,1-Liter-Füllung. Korrekterweise müsste es sogar die Ombra heißen – das Wort für „Schatten“ ist in der italienischen Sprache weiblich.

Wie wäre es also mit einem oder einer Ombra auf dem Schweriner Markt? Während der Venezianischen Tage, so ab 11 Uhr, wie es sich gehört ...



Aperitivo und Cicchetti – auch das ist Venedig.

Foto: Reimond Weding

Das Welterbe

Prestigeträchtige Liste birgt auch Verpflichtungen

Seit 1987 stehen Venedig und die Lagune auf der UNESCO-Welterbe-Liste. Und beinahe wäre die Stadt 2021 auch schon als gefährdetes Welterbe eingestuft worden: Damals sorgten unter anderem die großen Kreuzfahrtschiffe, die bis zum Markusplatz führen, mit ihren großen Wellen für Schäden am historischen Fundament der Stadt. Inzwischen müssen die Schiffe draußen bleiben und es gibt weitere Bemühungen, den Über-Tourismus zu regeln – zum Beispiel mit einem

Eintrittsgeld für Tagestouristen. Gleichzeitig zeigt dieses Beispiel, dass die UNESCO sehr genau hinsieht, wenn es um die Erhaltung von Welterbestätten geht.

Seit dem vergangenen Jahr steht auch Schwerin mit seinem Residenzensemble auf der prestigeträchtigen Liste. Insgesamt sind mit den 26 Neuaufnahmen dieses Jahres nun 1248 Stätten in 170 Ländern zu finden, 61 gibt es in Italien, nunmehr 55 in Deutschland. welterbe-schwerin.de



Zwei Säulen, zwei Löwen: Der Markuslöwe von der Piazzetta und Heinrich der Löwe vom Schweriner Markt

Fotos: Katja Haescher

Gut gebrüllt

Löwen über Löwen – in Venedig und in Schwerin

Was macht eigentlich immer dieser Löwe da? Der Markuslöwe ist das Attribut des Evangelisten Markus, dem auch der berühmte Markusdom geweiht ist. Die Venezianer raubten nämlich im 9. Jahrhundert die Gebeine des Heiligen, um eine angemessene Reliquie vorhalten zu können. Der Markuslöwe gelangte daraufhin auch in das venezianische Wappen und ist heute noch in vielen Orten zu finden, die einst

zur Republik Venedig gehörten. Die Markussäule auf der Piazzetta di San Marco zeigt das wohl berühmteste Exemplar. Aber auch Schwerin hat einen Löwen auf einer Säule: Das sieben Meter hohe Kunstwerk auf dem Markt erzählt die Geschichte von Stadtgründer Heinrich dem Löwen und kommt während der venezianischen Tage als Markussäule zum Einsatz.



Typisch Venedig: Hier fährt man Boot.

Foto: Katja Haescher

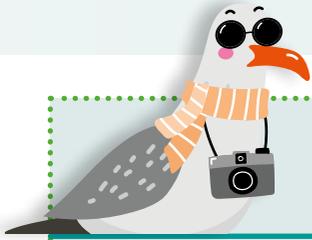
Schön gondeln

Der Bootsverkehr nimmt zu

Wer in Venedig unterwegs ist, geht entweder zu Fuß oder muss auf ein Boot steigen. Wasserbusse, die Vaporetti, sichern den öffentlichen Nahverkehr, Touristen lassen sich mit der Gondel fahren und nahezu jeder Einwohner hat ein Boot. Klar, dass auch bei den Venezianischen Tagen Boote eine große Rolle spielen. Es gibt einen Bootscorso, ein

Drachenboot ist dabei und Gäste können in die Gondel steigen.



**RASANT**

Niemand sollte schneller fliegen als die Polizei erlaubt. Ich meine, so eilig kann ich es doch gar nicht haben, dass ich Zusammenstöße mit Sonnenschirmen, Leuchttürmen und Artgenossen riskiere. Dennoch ist Geschwindigkeit ein heikles Thema. Jeder muss ja immerzu irgendwo ganz schnell sein. Von wegen, der Weg ist das Ziel! Alles Quatsch, denn nichts scheint so doof wie die zwischen A und B verplemperte Zeit. Deshalb ist auch jedes Mittel recht, um die ein bisschen zu verkürzen.

Ehrlich, wäre ich neulich nicht so geistesgegenwärtig zur Seite gehüpft, hätte mir ein Radfahrer glatt die Federn rasiert! Der fuhr erst vorschriftsmäßig auf der Straße, bis die Ampel auf Rot schaltete und er im Interesse zügigen Vorankommens auf den Gehweg hechtete.

MATTI SAGT ...

Puh, das war knapp! Anderen scheint mit Griff nach dem Lenker gleich ganz die Fähigkeit abhandenzukommen, zwischen Rot und Grün zu unterscheiden. Oder zwischen rechts und links, die werden doch wohl nicht alle aus Großbritannien kommen. Auch beim Durchfahren von Fußgängerzonen äußert sich eine zweiradbeförderte Schwäche. Es steht zwar ein Verbotsschild dran, aber hey, bevor mich hier einer bemerkt, bin ich doch durchgerauscht. Ist doch Platz genug und die Fußgänger haben schließlich Augen. Übrigens scheinen das oft auch Autofahrer zu denken, aber dafür reicht der Platz an dieser Stelle dann doch nicht aus. Nur so viel: Bin ich froh, dass ich fliegen kann.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

SCHWALBEN WILLKOMMEN

Plakette vom NABU weist auf schwalbenfreundliche Häuser hin

„Schwalbenfreundliches Haus“: Über diese Auszeichnung des NABU Mecklenburg-Vorpommern können sich Birgit und Mathias Waniorek aus Neu Banzin bei Vellahn freuen. Blitzschnell kreisen die Schwalben über ihrem Grundstück hin und her, 25 Schwalbennester hat Birgit Waniorek in ihrer Scheune gezählt. Das Paar ist begeistert von den kleinen Flugkünstlern und öffnen jedes Frühjahr bereitwillig die Tore, damit die Rauchschwalben dort brüten können. „Es ist gut zu wissen, dass die Schwalben hier ihren Nachwuchs noch erfolgreich aufziehen können“, sagt der Vorsitzende des NABU-Regionalverbands Parchim, Andreas Breuer, der die Plakette überreichte. „Vierorts sind die Scheunen mittlerweile verriegelt, Mauerritzen verschlossen und Nester werden abgeschlagen. Das sind keine guten Aussichten für Schwalben. Aber hier wird gezeigt, dass es auch anders geht.“ Seit acht Jahren lebt das Ehepaar auf dem Hof und bietet nicht nur



Andreas Breuer vom NABU übergibt die Plakette an Birgit und Mathias Waniorek in Neu Banzin.

Foto: Manuela Heberer

für Schwalben wichtigen Lebensraum. Zahlreiche Nistkästen hängen an der Hauswand, Staudenbeete und ein begrüntes Schuppendach locken Insekten an. Einen Teich hat die Familie extra für die Schwalben vergrößert, damit sie dort Wasser finden. Mehr als 1.900 schwalbenfreundliche Häuser wurden seit Beginn der Aktion im Jahr 2007 im Nord-

osten ausgezeichnet. Das ist wichtig, denn um die gefiederten Sommerboten steht es nicht gut: Rauch- und Mehlschwalbe sind auf der Vorwarnliste der Roten Liste der Brutvögel Mecklenburg-Vorpommerns zu finden. Demnach verzeichnen beide Arten einen Rückgang des Brutbestands um mehr als 20 Prozent.

www.nabu-mv.de

START MIT VOLKSLIEDERN

Theater mit positiver Spielzeit-Bilanz / Erste Premiere in Kulturmühle am 20.9.

Zum Ende der Spielzeit 2024/2025 hat das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin eine positive Resonanz gezogen. 136.000 Besucher konnten gezählt werden – knapp 2000 weniger als in der Spielzeit zuvor. Dies sei angesichts der seit Mai nicht mehr zur Verfügung ste-

henden Spielstätte im Großen Haus dennoch ein positives Ergebnis, so der kaufmännische Geschäftsführer Christian Schwandt. 3000 Besucher mehr als im vergangenen Jahr sahen die Schlossfestspiele – insgesamt waren es 13.000. Die neue Spielzeit beginnt im The-

terzelt am 26. September mit der Schauspielpremiere „Merlin oder Das wüste Land“ von Tankred Dorst. In der Schweriner M*Halle geht es bereits am 6. September mit der Wiederaufnahme der niederdeutschen Inszenierung „Charleys Tante“ los. Das Junge Staatstheater Parchim präsentiert zum Spielzeitauftakt die Premiere des Volksliederabends „Es kann ja nicht immer so bleiben“ am 20. September in der Kulturmühle. Anfang Oktober beginnt die Konzertsaison der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, die am 3. Oktober in der Paulskirche ihr Auftaktkonzert präsentiert. Die Theaterkassen in Schwerin und Parchim bleiben bis 1. September 2025 geschlossen. Der Webshop steht für den Ticketkauf durchgehend zu Verfügung. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



In der Kulturmühle in Parchim hat am 20. September ein Volksliederabend Premiere.

Foto: Steffen Struck

KUR FÜR EVANGELISTEN

Sparkassenstiftungen fördern zwei Denkmalschutzprojekte im LUP-Kreis



Die vier Evangelisten der Stadtkirche noch vor der Restaurierung

Foto: Journal eins



Übergabe des Fördermittelbescheides in der St. Georgenkirche in Parchim

Foto: Sparkasse

Ein Epitaph in der Parchimer Georgenkirche und die Sandsteinfiguren der vier Evangelisten auf der Stadtkirche in Ludwigslust: Mit finanzieller Hilfe der Sparkasse können zwei Denkmalschutzprojekte im Landkreis Ludwigslust-Parchim umgesetzt werden. Die Sandsteinfiguren über dem Portal der Ludwigsluster Kirche sind durch Umwelteinflüsse in Mitleidenschaft gezogen und brauchen dringend eine Kur. Das Geld dafür kommt jetzt von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung in Gemeinschaft mit der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Dank der Zuwendung können Markus, Matthäus, Lukas und Johannes von Restauratoren fachge-

recht gereinigt und mit einer Schutzschicht fit für die Zukunft gemacht werden. Damit reiht sich dieses Projekt in eine Liste von inzwischen mehr als 400 Vorhaben in Kunst, Kultur und Denkmalpflege, die allein in Mecklenburg-Vorpommern von der Ostdeutschen Sparkassen-Stiftung gefördert wurden. Rund 18 Millionen Euro wurden dafür zur Verfügung gestellt. Eine weitere Förderung kommt der St. Georgenkirche in Parchim zugute, genauer gesagt einem Epitaph von 1727, das hier an den einstigen Parchimer Bürgermeister Matthäus Giese und seine Gattin Katharine erinnert. Diese im Barock sehr populären Scheingräber sind nicht

nur kulturhistorisch interessant, sondern gewähren oft auch einen Blick in die Stadtgeschichte. Giese starb 1713, seine Frau 1726. Im Jahr darauf stiftete die Tochter ihren Eltern die Gedenktafel, die von einem auferstandenen Christus bekrönt wird. Neben der ostdeutschen Sparkassen-Stiftung unterstützt die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin das Projekt. Deren drei Stiftungen – für die Landeshauptstadt Schwerin, die Region Ludwigslust/Hagenow und die Region Parchim/Lübz – haben seit ihren Gründungen im Jahr 2000 und 2021 insgesamt 1.333 gemeinnützige Projekte mit rund 1.375.000 Euro gefördert. ■ www.spk-m-sn.de

RETTUNG AUS ABFLUSSROHR

Feuerwehrlente befreien in Wismar kleinen Wellensittich aus misslicher Lage



„Bubi“ bekam nicht nur gleich einen Namen, sondern auch Wärme, Futter und Wasser.

Foto: Wiaterek

In Wismar haben Feuerwehrlente einen Wellensittich aus einem Abflussrohr gerettet. Zwei Mädchen hatten den kleinen Vogel an der Frischen Grube entdeckt und Hilfe gerufen. Kollegen der Tierrettung der Berufsfeuerwehr holten den verängstigten und durchnässten Wellensittich mit einem Kescher aus dem Rohr, brachten ihn in die Scheuerstraße und versorgten ihn mit Futter und Wasser. Anschließend ging

es für den augenscheinlich zahmen Vogel weiter ins Tierheim nach Dorf Mecklenburg. Dass die Berufsfeuerwehr der Hansestadt Wismar Tiere rettet, kommt häufiger vor. So werden zum Beispiel des Öfteren Kollegen gerufen, wenn verletzte, kranke beziehungsweise tote Mäusen gefunden werden. Wellensittiche gehören dagegen zu den seltenen Gästen der Brand- schützer. ■ www.wismar.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Bauarbeiten auf B 104

Die Bundesstraße 104 zwischen Sternberg und Weitendorf ist aktuell voll gesperrt. Eine Umleitung ist über Kuhlen-Wendorf (L 09), Demen (L 091), Dabel (L 16), Holzendorf (B 192), Sternberg (B 192 / B 104) und umgekehrt ausgeschildert. Bei den Bauarbeiten wird die Fahrbahndecke erneuert. Dies ist nötig, um die Infrastruktur zu erhalten. Am 19. September sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Vollsperrung auf B 105

Zwischen Dassow und Mallentin wird die Deckschicht der Bundesstraße 105 erneuert. Voraussichtlich bis zum 5. September ist die Straße deshalb für den Durchgangsverkehr voll gesperrt – in drei Bauabschnitten, damit die Orte an der auszubauenden Strecke erreichbar bleiben. Eine Umleitung ist über Schönberg ausgeschildert. Die Kosten betragen rund eine Million Euro und werden vom Bund getragen.

Arbeiten an Brücke

Die Brücke der Ortsumgehung Schwerin über die Neumühler Straße wird instand gesetzt. Deshalb ist es aktuell nicht möglich, aus Richtung Görries kommend an der Anschlussstelle Neumühle abzufahren. Die Umleitung geht in Richtung Neumühle über die Görries sowie in Richtung Sacktannen über die Anschlussstelle Lan- kow. Gebaut wird voraussichtlich bis zum 24. Oktober.

Neuer Radweg eingeweiht

Der straßenbegleitende Radweg entlang der Bundesstraße 321 zwischen Bergrade und Neuhof ist fertig. Die rund 2,5 Kilometer lange Strecke schließt nun eine Lücke im straßenbegleitenden Radwegenetz. Damit ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einem durchgängigen Radweg entlang der B 321 zwischen Schwerin und Parchim gelegt. Bereits in den Vorjahren wurden die Abschnitte Crivitz - Waldschlösschen sowie Domsühl- Bergrade Dorf realisiert.

HEIMAT HÖREN!



Jederzeit und überall
mit der kostenlosen App

 Musikstreaming

 News & Service aus MV

 Podcasts

www.ostseewelle.de

30
Ostseewelle
HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern

JAHRE



GEGEN DIE EINSAMKEIT IM ALTER

Hilfe annehmen und Kontaktmöglichkeiten nutzen, Mitmenschlichkeit und Nachbarschaftshilfe zeigen

Die Kinder sind groß und wohnen mit ihren Familien weit entfernt. Die täglichen Kontakte zu Kollegen sind mit der Rente weggefallen. Und manchmal ist auch der Partner schon nicht mehr da: Gerade ältere Menschen leiden oft unter Einsamkeit.

Eine geringe Bevölkerungsdichte, lange Fahrtwege und eine der bundesweit höchsten Altersstrukturen verschärfen in Mecklenburg-Vorpommern das Problem – so Sozialministerin Stefanie Drese. Schon heute entfallen in MV 35 Prozent der Bevölkerung auf die Altersgruppe 60+. Auch deshalb hat die Sozialministerin vor zwei Jahren einen Runden Tisch gegen die Einsamkeit im Alter ins Leben gerufen. „Eines der Ergebnisse ist, wie wichtig Angebote in ‚Pantoffelnähe‘ sind, bei denen man möglichst kostenlos und konsumfrei Zeit verbringen kann. Dazu gehören Mehrgenerationenhäuser, Seniorentreffs,



Einsamkeit: Mit dem Ausstieg aus dem Berufsleben reduziert sich für viele Menschen die Zahl sozialer Kontakte.

Foto: KI-generiert mit Adobe Firefly

aber auch Bibliotheken und Dorfgemeinschaftshäuser“, erklärte Drese.

Auch das Telefon ist ein wichtiges Mittel, um Schritte aus der Isolation heraus zu tun. Das erlebte die Ministerin, als sie in Rostock für eine Stunde das Silbertelefon des

Silbernetzes übernahm. Diese Organisation ermöglicht es Menschen unter der kostenfreien Rufnummer 0800-4708090, einfach mal zu reden. Und manchmal kann eine solche Aufmunterung schon helfen, aktiv etwas zu unternehmen. Musikschulen und Volkshochschulen,

Vereine und Nachbarschaftstreffs bieten gute Rezepte gegen die Einsamkeit. Wer nicht mobil ist, kann sich vielleicht vom Nachbarn mitnehmen lassen oder findet im Zeichenkurs eine Fahrgelegenheit: Viele Menschen sind hilfsbereit, man muss sich nur trauen zu fragen. Wenn jemand die Wohnung nicht mehr verlassen kann, kann ein Besuchsdienst helfen, mit anderen in Kontakt zu kommen. Und nichts ersetzt die sorgende Gemeinschaft: „Dass zum Beispiel Nachbarn ein Auge auf Seniorinnen und Senioren im Umfeld haben. Dass diese zu Nachbarschafts- und Grillfesten abgeholt werden oder man nachfragt, ob irgendwo Hilfe gebraucht wird“, sagt Drese. Davon profitieren am Ende alle. „Studien zeigen: Wer soziale Beziehung pflegt, fühlt sich nicht nur zugehörig, sondern lebt auch gesünder und länger.“

www.sozial-mv.de

LEBENS MUT

Gemeinsam den Lebensmut stärken – darum geht es beim Gründungstreffen der Selbsthilfegruppe Lebensmut am 28. August in der KISS am Spieltordamm. Hier sind Menschen willkommen, die ihre Eltern durch Suizid verloren haben. Dieser Verlust begleitet viele Menschen ihr ganzes Leben, ein vertrauensvoller Austausch kann hier helfen. Ab September sind dann monatliche Treffen geplant. Es wird um Anmeldung unter: 0385-3924333 oder info@kiss-sn.de gebeten.

www.kiss-sn.de

ERSTE HILFE ALS SCHULFACH

Andere Länder machen es vor: Reanimation fest im Lehrplan

Reanimation und erste Hilfe – diese lebensrettenden Maßnahmen sollten in den Schulen in Mecklenburg-Vorpommern fest im Stundenplan verankert sein und verbindlich in den Lehrplan aufgenommen werden. Dafür setzt sich der DRK-Landesverband jetzt mit einem Schreiben an die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig ein. Andere Länder und auch Bundesländer in Deutschland haben, mit bereits messbarem Erfolg, die Reanimation in den Lehrplan aufgenommen. Frühe und regelmäßige Schulungen senken die Hemmschwelle und können Leben retten. In Dänemark beispielsweise, wo Jugendliche regelmäßig geschult werden, liegt die Laienreanimationsquote bei über 80 Prozent; in Deutschland sind es rund 50 Prozent. Modellprojekte in MV zeigen bereits, dass Wiederbelebungstrainings an Schulen gut angenommen und Schüler damit für Erste-Hilfe-Maßnahmen sensibilisiert werden. Doch die flächendeckende Lösung fehlt bislang, so der Bundesarzt des DRK, Prof. Dr. Dr. Bernd Böttinger: „Es geht um nichts weniger als Menschenleben. Jeder kann helfen, wenn er weiß wie. Und das kann gelernt werden, am besten in der Schule.“

SCHIEBEN LEICHT GEMACHT

Ein kleiner Elektromotor gibt dem manuellen Rollstuhl Schwung und vergrößert den Aktionsradius

Einen Rollstuhl schieben: Das klingt im ersten Moment einfach, erfordert aber auf Dauer Kondition. Vor allem, wenn der Spaziergang länger wird oder es vielleicht im Urlaub auch mal bergauf geht. Eine elektrische Schiebehilfe kann zu einem unbeschwerten Ausflug beitragen – und passt zusammengeklappt in jedes Gepäck.

„Die Schiebehilfe lässt sich an fast jedem Rollstuhl leicht nachträglich anbringen“, sagt Reha-Techniker Marco Grunenberg, Mitarbeiter im Sanitätshaus Kowsky. Sie besteht aus einem zusätzlichen Rad, das mit einem Elektromotor angetrieben wird und so dem Rollstuhl einen zusätzlichen Schub verleiht.

„Empulse R20“ – so der Name des kleinen Helfers – bietet viele Vorteile. „Mit rund drei Kilogramm Gewicht ist das System sehr leicht, lässt sich mit wenigen Handgriffen abbauen, falten und zum Beispiel mit ins Urlaubsgepäck nehmen“, sagt Marco Grunenberg. Ein Akku, der in einer Tasche an den Rollstuhl gehängt wird, liefert mit einer Ladung den Strom für 15 Kilometer Strecke. Bis zu 18 Prozent Steigung lassen sich mit der Schiebehilfe gut bewältigen – und bis zu 190 Kilogramm Gewicht.

Für viele Menschen vergrößert das Schiebesystem deutlich den Aktionsradius. Ein integrierter Freilauf macht es außerdem möglich, den Rollstuhl selbst zu fahren, ohne die Schiebehilfe vorher abnehmen zu müssen. Bremsen und Rückwärtsfahren sind nicht möglich.

TRIVIDA ERLEICHTERT TRANSFER

Gerade für ältere Paare ist die Schiebehilfe ein sehr nützliches Hilfsmittel – oft ist auch derjenige, der den Rollstuhl schiebt, nicht mehr so belastbar. Und wer sich mit Blick auf die aktuelle Urlaubszeit kurzfristig entscheidet: Die Schiebehilfe ist im Sanitätshaus Kowsky schnell lieferbar.

Eine zusätzliche Entlastung und Hilfe im Alltag kommt mit „trivida“, einem teilbaren Rollstuhlräd für einen barrierefreien Transfer. Hintergrund: Will man sich vom



Die Schiebehilfe R 20 kann problemlos abgebaut und zusammengeklappt werden.



Das patentierte trivida-Rad lässt sich segmentweise abnehmen.



Marco Grunenberg prüft das Andocksystem für die Schiebehilfe am Rahmen des Rollstuhls.

Fotos: Schwerin live

Rollstuhl beispielsweise auf die Couch oder ins Auto setzen, ist das Rollstuhlräd im Weg. Nicht jedoch bei trivida: Hier besteht das Rad aus drei verschiedenen Segmenten, von denen jedes separat abnehmbar ist. Der Transfer aus Sofa, die Toilette, den Duschhocker oder das Bett spart damit Kraft und schont auch den Rücken des Helfers.

Und mehr noch: In ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen gewinnen mit den patentierten Rädern ein Stück Unabhängigkeit zurück. Sie können die Arretierung der Radsegmente aus dem Rollstuhl heraus bequem erreichen und sich so selbstständiger in der Wohnung bewegen. Ohne störendes Rad lässt sich auch viel unkomplizierter ein Rutschbrett

einsetzen, was das Umsetzen zusätzlich erleichtert. Dazu kommt ein Mehr an Sicherheit: Der Sitzplatzwechsel ist nun keine kräftezehrende Prozedur mehr, bei der die Gefahr von Unfällen besteht. Darüber hinaus bringt trivida jetzt ein weiteres Plus ins Rollen: Mit einem speziellen Leichtlaufreifen verringert sich der Rollwiderstand des Rades deutlich. Ein neues, griffiges Profil sorgt selbst auf rutschigen Oberflächen für mehr Halt. Wer bereits ältere trivida-Modelle besitzt, kann diese mit dem neuen Reifen problemlos nachrüsten.

Für die teilbaren Räder kann ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Krankenkasse gestellt werden, Voraussetzung dafür ist eine ärztliche Verordnung.

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
0385 / 64 680-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03871 / 265832

GEMEINSAM FÜR DIE GESUNDHEIT

Wie Gemeindegesundheitspfleger Hausärzte unterstützen können

Die Gemeindegesundheitspfleger (engl. Community Health Nurses) Eric Lindemann, Laura Jenssen und Anja Jacobs sind derzeit in der Modellregion des Landkreises Ludwigslust-Parchim unterwegs. Bevor das Projekt „LuP-Regio“ startet und sie Patienten persönlich begleiten, werden sie ein Netzwerk aus verschiedenen Dienstleistern des Gesundheits- und Sozialwesens aufbauen. Dabei stellen sie das Projekt „LuP-Regio“ in Arztpraxen, bei Pflegediensten, Physiotherapien und verschiedenen Interessenvertretungen und Gruppen vor.

Das Gesundheitssystem steht vor großen Herausforderungen, daher ist die Zusammenarbeit zwischen Hausärzten und den Gemeindegesundheitspflegern wichtig. Hierzu erläutert Eric Lindemann: „Wir sind ein Bindeglied zwischen Daseins-



Laura Jenssen, Anja Jacobs und Eric Lindemann (v.l.)

Foto: Moldenhauer

versorgung und Gesundheitsversorgung. Durch unsere Arbeit unterstützen und entlasten wir vor allem die Hausärzte. Wir übernehmen Routineaufgaben und helfen den Medizinerinnen so, dass sie mehr Zeit für versorgungsintensive Patienten haben. Die Patienten profitieren durch unsere Unterstützung von einer passgenaueren Versorgung und

von Ärzten, die weniger Zeitdruck haben.“ Aber auch eine Verbesserung der Patientenbindung ist ein Vorteil der Zusammenarbeit. Dazu erklärt Anja Jacobs: „Wir erklären Präventionsmaßnahmen verständlich und fördern die Nachhaltigkeit durch die langfristige Begleitung. Außerdem gewährleisten wir einen vereinfachten Zugang zur Gesund-

heitsversorgung, indem wir Patienten auch zu Hause beraten und unterstützen. Dies ermöglicht eine engmaschige Betreuung chronisch Erkrankter und verbessert die Behandlungsergebnisse.“

Die Zusammenarbeit mit den Gemeindegesundheitspflegern bietet Hausärzten die Chance, ihre Arbeitsbelastung zu verringern und die Attraktivität der Praxis zu erhöhen. „Diese patientenzentrierte neue Versorgungsform fördert eine gleichberechtigte, interprofessionelle Zusammenarbeit und ist damit eine Lösung, von der alle Beteiligten profitieren“, sagt Laura Jenssen.

Kontakt: 03863-520-202,
chn@lup-regio.de

Weitere Informationen: Jeden dritten Mittwoch im Monat um 16 Uhr im Krankenhaus Crivitz (Cafeteria)

Erkrankungen wie Schlaganfall, Diabetes oder Herzschwäche stehen im Fokus der Aufklärungsinitiative

HERZENSSACHE LEBENSZEIT



INFO BUS KOMMT NACH LUDWIGSLUST

Donnerstag,

**18. SEPTEMBER 2025,
VON 9 BIS 15 UHR**

vor dem Rathaus,
Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust.

Der Eintritt
ist frei.



LUP + KLINIKEN GESUNDHEIT IM FOKUS

NACHFOLGER FÜR PRAXIS GESUCHT

Film wirbt um Ärzte für ländlichen Raum

Der Film „Landpraxis mit Rückhalt“ aus der Gemeinde Gresse zeigt, was Medizin im ländlichen Raum so besonders macht und wie das enge Zusammenspiel zwischen lokalen Arztpraxen und den LUP-Kliniken als zentralem Gesundheitsunternehmen im Landkreis



Ludwigslust-Parchim funktioniert. Gesucht werden engagierte Ärzte, die eine bestehende Hausarztpraxis übernehmen und zusammen mit einem verlässlichen Netzwerk die medizinische Versorgung im ländlichen Raum weiterentwickeln wollen.



Zu der LUP-Kliniken gGmbH gehören die LUP-Klinikum Helene von Bülow gGmbH mit ihren Standorten Hagenow und Ludwigslust sowie die LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH.

**WERDEN AUCH SIE TEIL
UNSERES STARKEN TEAMS!**

Mehr zu unseren offenen Stellen und Ausbildungsmöglichkeiten auf karriere.lup-kliniken.de

karriere.lup-kliniken.de

NÄCHSTE TERMINE ♥♥♥ Infoabend für werdende Eltern, Krankenhaus Hagenow, 2. September, 7. Oktober, 18 Uhr

Ausbildung oder Studium in der Steuerverwaltung:

Heimatspflege statt Steueroasen.



Wer Ausgaben hat, braucht Einnahmen. Wie jedes Land ist MV auf Steuern angewiesen, um die Dinge am Laufen zu halten und gut in die Zukunft zu steuern. In unseren zehn Finanzämtern arbeitest du deshalb fürs Gemeinwohl und bist Ansprechpartner/in für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen. Und so kannst du ab Herbst 2026 starten:

Ausbildung zum/zur
Finanzwirt/in

Studium zum/zur
Diplom-Finanzwirt/in

Dich erwartet eine praxisnahe Ausbildung bzw. ein Duales Studium in einer zunehmend digitalisierten Verwaltung, ein überdurchschnittliches Gehalt und die Aussicht auf eine lebenslange Beamtenlaufbahn.

Alle Infos findest du hier:

Karriere-in-MV.de



**Holzindustrie
Hagenow**

Ein Unternehmen der TUNDECO Gruppe



Wir sind ein mittelständisches Industrieunternehmen, welches seit über 30 Jahren am Standort Hagenow tätig ist. In unserem Sägewerk produzieren ca. 100 Mitarbeiter/-innen Nadelholzprodukte wie Bretter, Bohlen und Kanthölzer sowie hochwertige Holzpellets.

Neue Kollegen und Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Baggerfahrer / Betriebselektriker / Anlagenfahrer

Wir bieten Ihnen:

- planbare Perspektiven für Ihre Zukunft
- langfristige Beschäftigung in einem modernen, familienfreundlichen Betrieb der Holzindustrie
- leistungsgerechte Bezahlung
- Sozialleistungen wie z. B. steuerfreie Sachbezüge, umfangreiche Gesundheitsversorgungspakete
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- familienfreundliche Urlaubsplanung

Was wir suchen:

- Lern- und Leistungsbereitschaft
- idealerweise eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerk, in der Industrie, der Holz- und Forstwirtschaft oder als Baugeräteführer (m|w|d) oder ähnlichem
- selbstständige und exakte Arbeitsweise sowie eine schnelle Auffassungsgabe
- gute Deutsch- und Computerkenntnisse sind wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte bei uns:

HIH Holzindustrie
Hagenow GmbH
Werkstraße 3
19230 Hagenow

Telefon 03883 61390

E-Mail:
info@hih-hagenow.com
www.hih-hagenow.com



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

BEWIRB DICH JETZT FÜR UNSERE STUDIENGÄNGE

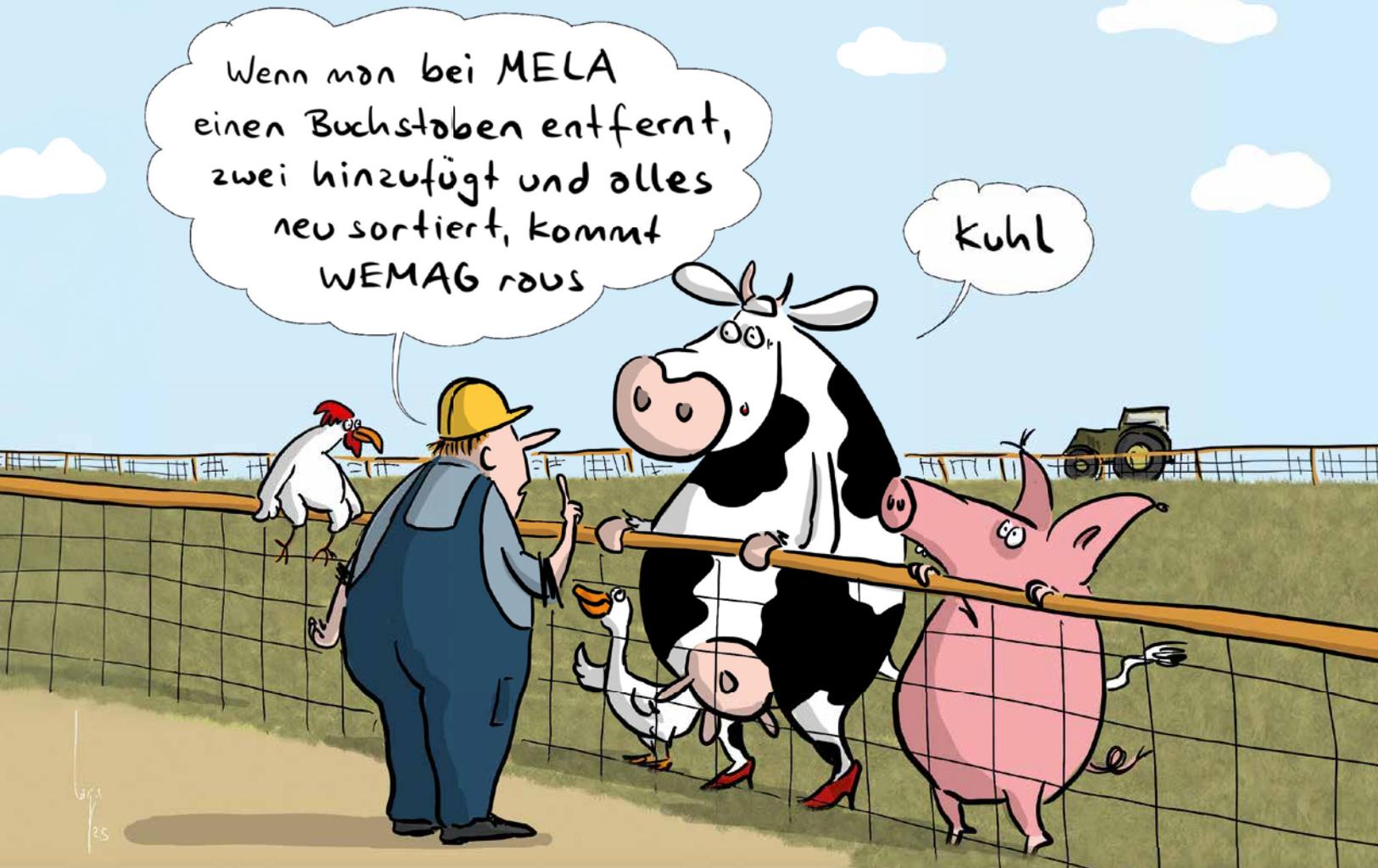
Agrarwirtschaft (auch dual)
Lebensmitteltechnologie
Geodäsie und Messtechnik
Geoinformatik
Bauingenieurwesen (auch dual)
Landschaftsarchitektur
Naturschutz und Landnutzungsplanung
Berufspädagogik - Lehramt an beruflichen Schulen
Gesundheitswissenschaften
Pflege - berufsanererkennendes Studium zur Pflegefachperson
Soziale Arbeit (auch dual)
u.v.m. unter www.hs-nb.de



www.hs-nb.de

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
Studienberatung

0395 - 5693 1014
studienberatung@hs-nb.de



Sehen wir uns auf der Mela?

Besuchen Sie uns vom 11. bis zum 14. September 2025 an unserem Stand D-37. Wir bringen viele spannende Themen mit:



Ökostrom



Erdgas



Photovoltaik



Wärmepumpen



Internet



Leute Wiese 10 bis 11, 18276 Gülzow-Prüzen, Ortsteil Mühlengiez

DIE MELA RUFT!

Mecklenburg-Vorpommerns große Landwirtschaftsmesse lädt vom 11. bis 14. September ein

Vom 11. bis 14. September wird Mühlengiez wieder zum Treffpunkt für alle, die Landwirtschaft, Ernährung und ländliche Entwicklung hautnah erleben möchten. Bereits zum 34. Mal öffnet die MELA ihre Tore – mit mehr als 850 Ausstellern auf einer beeindruckenden Fläche von 380.000 Quadratmetern.

Ob imposante Landmaschinen, modernste Technik für Stall und Feld oder preisgekrönte Tiere – die Messe zeigt, wie innovativ, leistungsfähig und anpassungsbereit die Land- und Ernährungswirtschaft heute ist.

Ein besonderes Highlight ist das MELA-Kochstudio in Halle 1. Hier bereitet Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus gemeinsam mit der Initiative „So schmeckt MV“ regionale Köstlichkeiten zu und wirbt für Qualität aus heimischer Produktion.

In Halle 3 präsentiert sich das Mi-



Das schmeckt: Landwirtschaftsminister Till Backhaus, zusammen mit Ella Kremer am Stand der Mecklenburgischen Landpute, lädt zum Probieren ein.

Foto: Landwirtschaftsministerium MV

nisterium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt mit einem eigenen Stand.

Besucherinnen und Besucher erwartet dort nicht nur ein vielseitiges Programm mit Mitmachakti-

onen für Groß und Klein, sondern es gibt auch spannende Einblicke in zentrale Themen: Wie gelingt die nachhaltige Entwicklung unserer ländlichen Räume? Welche Maßnahmen sichern den Schutz unserer Natur, unserer Böden und Gewässer? Wie verbinden wir Klimaschutz mit einer leistungsfähigen Landwirtschaft? Und was tut das Land für Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und artgerechte Haltung?

Auch die Kinder-MELA für Schulklassen bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Schnitzeljagd, Berufeparcours, Quiz und tollen Preisen – ideal für neugierige Entdeckerinnen und Entdecker.

Ein Besuch, der sich lohnt – wir freuen uns auf Sie!

Tageskarten kosten 15 Euro, Familienkarten 45 Euro. Am Donnerstag und Freitag gibt es Happy-Hour-Tickets für nur 10 Euro.

LANDPUTE TOTAL „BEKLOPST“

Zur MeLa wird ein Party-Highlight serviert

Sind die beklopst? – „Ja, sind wir“, sagt Armin Kremer, Geschäftsführer der Mecklenburger Landpute und ergänzt: „Bio-Klößchen von der Mecklenburger Landpute sind ein Gourmetprodukt, das in letzter Zeit viel zu wenig gewürdigt wurde. Grund genug für uns, das Klößchen in den Mittelpunkt der diesjährigen MeLa zu stellen.“

FÜNF SORTEN IM ANGEBOT

Fünf Sorten sind für diese Gelegenheit geplant: Geflügel-, Kräuter-, Käse-, Gemüse und Rinderklößchen. Sowohl zum Mitnehmen in der speziellen Klößchen-Tüte als auch für den Genuss vor Ort mit verschiedenen Dips werden die Klößchen wohlverdient am Stand der Mecklenburger Landpute in Halle 1 gefeiert.

Auch Sternekoch Ronny Siewert widmet sich dem Klößchen, dem

Partygold von der Mecklenburger Landpute. Sein Vorschlag: Wie wäre es mit Bio-Klößchen mit fruchtigem Rote-Bete-Tatar, dazu Kartoffelcreme, junge Erbsen und Gartenkräuter-Zitronenöl-Kapernschaum?

Gesucht wird außerdem der beklopsteste Spruch. Gehen Sie auf die Facebook-Seite facebook.com/Landpute oder auf den Instagram-Kanal und kommentieren Sie unter dem Aktions-Post Ihren verrücktesten Einfall. Beispiel: Ein Klößchen in Ehren kann niemand verwehren... Zu gewinnen gibt es 100 Klößchen und eine exklusive Führung zur Herstellung mit anschließender Verkostung. (Verkostung; Anm. d. Red.)

Auf eine beklopste MeLa in Halle 1 am Stand der Mecklenburger Landpute. Klößchen – und das Leben geht weiter... ■

www.landpute.de

Nur auf der MeLa!

NEU



Mecklenburger
LANDPUTE

Eigene Herstellung



BIO
KLÖPSCHEN

HALLE 1 | MECKLENBURGER LANDPUTE

SELIG IM WOODSTOCK-HIMMEL

Axel Jürgens ist im Banzkower Bläserorchester aktiv und will Menschen mit der Musik berühren

Alles begann mit dem „Böhmischen Traum“. Axel Jürgens entdeckte das Stück auf YouTube, als er auf der Suche nach neuem Repertoire das Internet durchforstete. Musik zum Dahinschmelzen, sagt er, aber das war es nicht allein. Das Video zeigte auch das Zusammenspiel tausender Musiker beim „Woodstock der Blasmusik“ im oberösterreichischen Inntal. Und für den Mecklenburger war sofort klar: Da muss ich hin!

Blasmusik begleitet Axel Jürgens schon sein ganzes Leben. Er war gerade einmal ein Jahr alt, als in Banzkow auf Initiative von Solveig Leo ein eigenes Bläserorchester gegründet wurde. Als Nachwuchsmusiker wurden später auch Kinder in den Schulen geworben, darunter Axel, der damals in die vierte Klasse ging. „Ich war damals Hans Dampf in allen Gassen, habe alles ausprobiert, viel Sport, Fußball, warum also nicht auch Blasmusik“, erinnert er sich – und auch daran, dass die Eltern sagten: „Wenn sich Punktspiel und Auftritt in die Quere kommen, gehst du zur Blasmusik.“ In die Hand gedrückt bekam der Viertklässler erst einmal eine Trompete. „Dann hörte der Tenorhornist auf und der Leiter entschied: Ab morgen spielst du Tenorhorn!“, erzählt Jürgens. Seitdem ist der Instrumentenkoffer deutlich größer.

Größer ist auch das Wissen, das sich Axel Jürgens in den zurückliegenden Jahren über Blasmusik angeeignet hat. Gerade erst hat er wieder einen Brass-Workshop bei Ataraxia besucht. Zum Woodstock der Blasmusik fährt er seit 2018 jedes Jahr. „Hier ist für mich das Tor in eine neue Welt aufgegangen“, sagt der 56-Jährige. Zu sehen, wie junge Leute, darunter viele unter 30, sich für Blasmusik begeistern, wärmt ihm das Herz. Wie alle anderen packten auch Axel Jürgens und sein mitgereister Orchesterkollege Mario die Instrumente aus und spielten mit vielen anderen angereisten Festivalbesuchern, von denen die meisten ihr Instrument selbstverständlich auch dabei hatten. Das Gesamtspiel aller Musiker ist dann emotionaler Höhepunkt des



Axel Jürgens spielt Tenorhorn im Bläserorchester Banzkow und ist nach vielen Jahren immer noch begeistert von seinem Hobby.

Foto: Katja Haescher

Festivals. „20.000 Bläser, ein Meer aus Messing und Blech. Da steht man mittendrin, die Erde bebzt und dann geht es los. Gänsehaut!“, schwärmt der Banzkower. Bis heute ist er angefixt davon, was diese Musik kann.

Mit dieser Motivation seien sie damals aus Österreich zurückgekehrt, sagt Jürgens. Dieses Wissen half auch durch die Corona-Zeit, als die Zahl der Aktiven im Bläserorchester auf sieben gesunken war. Viele Jahre war das Orchester ein fester Bestandteil des Dorflebens gewesen, hatten die Banzkower auch in umliegenden Orten Feste und Weihnachtszeit begleitet. Aber um frischer zu werden, auch in den Programmen mutiger zu sein, brauchte es zusätzlichen musikalischen Input. „Wir hatten den Anspruch, besser zu werden“, sagt Axel Jürgens und beschreibt den Weg, den die Mitglieder des Orchesters, immerhin alle ehrenamtlich unterwegs, dafür gegangen sind. Bei einem Mundstückbauer in Rheinland-Pfalz ließen sie individualisierte Mundstücke anfertigen, mit denen sich leichter spielen lässt. Ein

Lehrer gab fachliche Tipps, ermutigte zum Durchhalten, versicherte, dass der Knoten irgendwann platzt. „Und wir sind besser geworden“, freut sich Jürgens, der auch zweiter Vorsitzender des eingetragenen Vereins „Bläserorchester Banzkow“ ist und bei Konzerten die Moderation übernimmt. Er selbst übt zu Hause unter dem Dach. Die Nachbarn hören das und haben kein Problem damit. Und auch Jürgens hat keins, wenn sie mal sagen: Ganz gut klang's heute noch nicht.

Auch das Besetzungsproblem hat das Orchester inzwischen gelöst. Die Banzkower hatten zum Glück schon immer gute Beziehungen zu anderen Ensembles in der Umgebung wie zum Beispiel zu den Schweriner Blasmusikanten, bei Auftritten half man sich gegenseitig aus. „Irgendwann sagten wir dann: Wir haben eine Tuba, aber kein Schlagzeug, ihr habt ein Schlagzeug, aber keine Tuba. Warum proben wir nicht zusammen?“, erzählt Jürgens von den ersten gemeinsamen Aktionen mit den Schweriner Blasmusikanten. Die Musiker verstanden sich gut – und

machten schließlich aus zwei Vereinen einen. Rund 25 Bläser gehören dazu, mit 15 Frauen gibt es eine weibliche Übermacht – gar nicht so häufig in der Blasmusikszene. Der Name „Bläserorchester Banzkow“ blieb bestehen. Und übrigens: Auch neue Musiker sind jederzeit willkommen.

In diesem Jahr haben die Banzkower Bläser das 55-jährige Bestehen ihres Orchesters gefeiert. Rund 25 Auftritte absolvieren sie jedes Jahr, so sind sie zum Beispiel am 27. September auf dem Oktoberfest in Schwerin zu erleben. Turbulent ist meist auch die Weihnachtszeit, wenn überall besinnliche Klänge gefragt sind.

Und ob besinnlich, schwungvoll oder jugendlich-frisch: Immer ist es Axel Jürgens und seinen Orchesterfreunden wichtig, die Menschen im Publikum mit ihrer Musik zu berühren. Und eigentlich, sagt er, kann die Blasmusik in einer Welt so vieler moderner Arrangements gar nicht verstauben: „Das sind Stücke, die werden niemals aufhören, schöne Musik zu sein.“

Katja Haescher ■

fischer's LAGERHAUS®

... und
frischer Kaffee oder Tee
KOSTENLOS in unserer
Bücherecke

ein weltweit einzigartiges (!) Sortiment kunsthandwerklicher Waren



Notizbuch 'Unee'
mit Echtledeereinband,
€ 14,50



Secret Box, B 5 cm, H 3,5 cm, L 4 cm, € 7,80



Lehnstuhl 'Marne', mit Mikro-
faserbezug in Lederoptik,
B 50 cm, H 95 cm, T 50 cm,
€ 128,-

Start unserer spektakulären Warenlieferungen:

- Sa. 16. August ab 10 Uhr ‚Mexiko-Samstag‘
- Sa. 06. September ab 10 Uhr ‚Factory-Samstag‘
- Sa. 20. September ab 10 Uhr ‚Indien-Samstag‘

Makramee-Traumfänger,
verschiedene Designs,
hier € 9,50



3er-Flaschenhalter
im Vintage-Look, € 12,50



Taschen aus handgeschöpftem
Papier, Großauswahl,
ab € 1,40



Wackelspinne in Holzbox,
nusschalenartig
€ 3,50



Zementfigur 'Jizo mit Hut',
H 20 cm, B 13 cm, T 13 cm,
€ 11,80



Marmor-Einlegearbeit,
Untersetzer 'Schmetterling',
10 x 10 cm, € 7,50



Ihr kennt uns
noch nicht?

Unser Kennenlern-
Angebot: Ein

**10,- Euro
Gutschein**

bei einem Einkaufswert
ab 30,- Euro!

Mal vorbeischaun und
aus über 5.000 (!)
ausgefallenen Artikeln
Euer ‚Lieblingsstück‘
auswählen!

Einfach diese Anzeige
ausschneiden und an
der Kasse vorzeigen!

Gültig bis:

Sa. 20. Sept. 2025



fischer's LAGERHAUS

Udo Fischer GmbH Nord
Schnitterwiese 3
19055 Schwerin

(auf 1.900 qm Verkaufsfläche)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 10 – 19 Uhr
Sa.: 10 – 18 Uhr

www.fi-la.com

Hier geht es zu unserem
schönen 440-seitigen
Online-Blätterkatalog!



Jeden 1. und 3. Samstag im Monat neu eintreffende Seecontainer mit ausgefallenen Waren. Der weiteste Weg lohnt sich!

MALEN, KLEBEN, DEKORIEREN

In der Marienplatz-Galerie entstehen wieder individuelle Masken für die Venezianischen Tage



Ganze Kindergartengruppen und Schulklassen waren vor zwei Jahren beim Maskenbasteln dabei. Fotos: Schwerin live



Helferinnen assistieren beim Basteln, Maskenrohlinge, Farben und Deko-material werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Marienplatz-Galerie ist Partner der Venezianischen Tage in Schwerin. Das heißt: Auch im Einkaufscenter dürfen sich Besucher während der Veranstaltung auf verschiedene Angebote freuen. Bereits sehnsüchtig erwartet wird die Bastelstraße zum Bemalen und Dekorieren von venezianischen Masken. Sie ist an drei Tagen im Untergeschoss der Marienplatz-Galerie geöffnet. Vom 18. bis 20. September (Donnerstag bis Sonnabend), jeweils von 11 bis 18 Uhr,

kann dort nach Herzenslust geklebt und gepinselt werden – so lange der Vorrat an Masken-Rohlingen reicht. Wichtig: Damit möglichst alle Kreativen ihren eigenen venezianischen Gesichtsschmuck nach Hause tragen können, darf pro Person nur eine Maske gebastelt werden. Bereits jetzt sind in der Galerie auf großen Bahnen auch Bilder des Fotografen Reimond Weding zu sehen. Er ist der „Vater“ der Venezianischen Tage in Schwerin; die Idee entstand, nachdem er regelmäßig

mit der Kamera beim „Carnevale di Venezia“ unterwegs war. Erstmals 2023 gab es Venezianische Tage auch in Schwerin – unter anderem mit einer Lesung von Annett Renneberg alias Signorina Elettra in der Marienplatz-Galerie. In diesem Jahr folgt nun in Schwerin die zweite Auflage des bunten Maskenballs „à la Venezia“. Rund 300 Kostümierte haben ihr Kommen vom 19. bis 21. September zugesagt. Einige von ihnen wollen am Freitag gleich in der

Marienplatz-Galerie vorbeischaun. Ab 15 Uhr dürfen sich Kunden auf die farbenprächtig gekleideten Besucher freuen. Und wer schon im August Lust auf ein Warm-up hat, kann am 28. August zwischen 16 und 18 Uhr in die erste Etage der Marienplatz-Galerie kommen und sich zusammen mit Kostümträgern vor dem Motiv der Rialto-Brücke fotografieren lassen. Bis jetzt haben für diesen Termin schon fünf „Venezianer“ zugesagt. ■

BLUTSPENDE AM 28. AUGUST



Foto: Schwerin live

Wichtiger Termin: Am 28. August von 12 bis 17 Uhr kann in der Marienplatz-Galerie Blut spendet werden.



Hallo Venedig: In der Marienplatz-Galerie wächst die Vorfrende. Foto: SN live

PERFEKT VORBEREITET

Die Venezianischen Tage sind eröffnet – zumindest, was die Dekoration in der Marienplatz-Galerie betrifft. Dort hat der der Maskenball bereits begonnen, schwebt eine Gondel und entfaltet sich die ganze Magie von Venedig. Fotos machen außerdem Lust auf die prächtigen Kostüme, die zwischen dem 19. und 21. September in Schwerin zu sehen sein werden. ■

NÄCHSTE TERMINE +++ 28. August Blutspende +++ 28. August, 16 bis 18 Uhr, Fotoaktion mit Kostümträgern in der ersten



ALLES FÜR SCHÖNE HAARE

Im Haarshop 13 finden Kunden eine große Auswahl von Farben, Shampoos und Pflegemitteln

Haarshop 13 – und die Frisur sitzt! So könnte man es auf den Punkt bringen, denn das kleine Geschäft in der Marienplatz-Galerie ist seit 13 Jahren eine gute Adresse beim Thema Haare. Hierher kommen alle diejenigen, die auch bei der Pflege zu Hause nicht auf Marken aus dem Friseursalon verzichten wollen. Von Farben über Shampoos bis hin zu exquisiten Pflegemitteln reicht die Auswahl, dazu kommen Dauernwellen, Bürsten und Strähnenhauben – kurz alles, was fürs Do-it-yourself benötigt wird. Neu bei Haarshop 13 sind ammoniakfreie Farben – ein Muss für alle, die ihr Haar sanft färben wollen.

Kunden erhalten in dem Geschäft die volle Expertise. Die Mitarbeiter sind von Haus aus Friseure und beraten fachgerecht zu allen Produkten. Dazu gehört aktuell die richtige Pflege fürs Urlaubsgepäck. Wer in Richtung Süden reist, sollte unbedingt auch an UV-Schutz für die Haare denken. Shampoos, Pflegesprays und Masken sorgen fürs volle Rundum-Paket zur Reinigung von Salz und Chlor nebst UV-Schutz. Haarkuren mit leichten



Das Team von Haarshop 13 freut sich darauf, Kunden zum Thema Haarpflege zu beraten.

Foto: Schwerin live

Farbpigmenten sorgen dafür, dass die Haare auch nach dem Sonnenbaden wieder strahlen. Die Produkte gibt es auch in Reisegrößen, so dass Kunden selbst mit kleinem Gepäck auf nichts verzichten müssen. Wer in Urlaub und Alltag per-

fekt gestylt sein will, bekommt im Haarshop 13 außerdem Augenbrauen- und Wimpernfärben. Das alles lässt sich einschließlich der Beratung sogar verschenken – mit einem Gutschein. Die Haarpflegeexperten sind aber auch die

richtigen Ansprechpartner, wenn es zu Missgeschicken mit dem Farbtopf und anderen Haarkatastrophen gekommen ist. Denn natürlich haben sie auch in diesem Fall den richtigen Rat auf Lager –und das richtige Produkt im Regal. ■

SPIELSPASS FÜR KLEINE HELDEN

Playmobil-Ausstellung macht Kindern und Eltern Spaß



Die Sonderaktion mit der Spielzeugmarke Playmobil machte Kindern jede Menge Spaß.

Foto: Schwerin live

Willst du mit zum Einkaufen? Normalerweise beantworten Kinder diese Frage nicht mit Ja. Wenn aber die Marienplatz-Galerie im Sommer die bunte Playmobil-Welt öffnet, dann wollen sie gar nicht mehr weg vom Einkaufen. Bis in den August hinein waren in dem Einkaufscenter Schauvittrinen mit neuen Spielwelten zu sehen. Viel drehte sich ums Thema Polizei: Ob bei der Festnahme eines Kunsträubers, einer Schmuggler-Verfol-

gung oder bei der Jagd nach einem entflohenen Gefängnisinsassen – für jeden Fall hatte das Team der Playmobil-Polizei die richtige Lösung und war mit den passenden Fahrzeugen ausgestattet. Ein Fahrzeug in XXL lud dazu ein, selbst einzusteigen und Polizist zu sein. Auch am Spieltisch konnten Kinder in die Playmobil-Welt eintauchen. Und was heißt Kinder: Auch Große hatten in der Ausstellung ihren Spaß. ■

Etage +++ 1. bis 6. September Taschen-Verkauf +++ 19. bis 21. September Venezianische Tage



HISTORIE UND NATUR AUF'S SCHÖNSTE VEREINT

Führung durch Schlosspark Ludwigslust

Im Schlosspark Ludwigslust vereinen sich Historie und Natur. Es gibt also viel zu entdecken, wenn die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg am 26. August zu einer Wanderung durch den Park einlädt. Los geht es um 18 Uhr am Natureum, dem ehemaligen Fontänenhaus. Exkursionsleiter Uwe Jueg wird

Besucher sowohl in die Geschichte des Schlossparks als auch in die von dessen Gartenkultur führen. Die Geschichte des Schlossparks begann mit der Errichtung des Jagdschlusses von Prinz Christian Ludwig Seit dem Anfang des 18. Jahrhunderts bis heute hat der Park mehrfach sein Gesicht verändert – geprägt vom Zeitgeschmack und von wichtigen Persönlichkeiten, darunter die Herzöge Friedrich der Fromme und Friedrich Franz I., aber auch Gartenkünstler Peter-Joseph-Lenné. Ein Schwerpunkt wird auf den heimischen und angepflanzten Gehölzen liegen. Über 300 verschiedene Bäume und Sträucher sind aus dem Landschaftsschutzgebiet Schlosspark Ludwigslust bekannt. Auch die Besichtigung des Louisen-Mausoleums wird bei dieser Führung auch möglich sein.



Das Louisen-Mausoleum wurde für die Frau von Friedrich Franz I. errichtet. Foto: Uwe Jueg

- FR 15.08.** **Schwedenfest Wismar**
Historisches Stadtfest mit Bühnenprogramm + Rummel
ab 14 Uhr, auch Sa. + So., Markt und Alter Hafen Hafen Wismar
- FR 15.08.** **Lübzer Turmvergnügen**
Schausteller, Showeinlagen, Acts und vieles mehr
ab 16 Uhr, auch Sa. + So., Stadtpark Lübz
- FR 15.08.** **Capt'n Joshua Flint - der Pakt mit dem Teufel**
Piraten Open Air 2025
tägl. (außer Mo.) 19.30 Uhr So. 16 Uhr, Festspielgelände Grevesmühlen
- SA 16.08.** **Ludwigsluster Schlosskonzert**
Jazz-Konzert
18 Uhr, Schlossterrasse Ludwigslust
- SO 17.08.** **Danny Buller**
Schlager-Konzert
15 Uhr, Kurpark Ostseebad Boltenhagen
- DI 19.08.** **39. Schönberger Musiksommer: Attraction & Affection**
Klassikkonzert (Kammerphilharmonie Hamburg)
20 Uhr, St. Laurentius-Kirche Schönberg
- MI 20.08.** **Kultur Mittwoch**
Die Sängerin Kera Mono macht chillige Musik zur Gitarre
19 Uhr, Mahlwerk Kulturmühle Parchim
- MI 20.08.** **Kinder-Piratenshow im Klützer Stadtgarten**
Show mit Magie, Musik und Feuerkunst
18 Uhr, Stadtgarten Klütz
- MI 20.08.** **Junge Elite: Charlie Lovell-Jones**
Festspiele MV - Konzert
19 Uhr, Schloss Gamehl



24. Schwedenfest

Wismar | 14. – 17. August 2025

Historisches Stadtfest mit Bühnenprogramm · Festumzug
· buntem Markttreiben und Rummel
· Festmeile vom Marktplatz bis zum Alten Hafen



www.schwedenfest-wismar.de



Fabulous Germany Concerts proudly presents:

Woodstock & Beyond World Tour

CREEDENCE CLEARWATER REVIVED

2025

Open-Air



FEATURING THE LEGENDARY
JOHNNIE GUITAR WILLIAMSON

Big Hits like: Suzie Q. · Proud Mary · Bad Moon Rising · Who'll Stop the Rain · Hey Tonight · The Midnight Special · Have You Ever Seen the Rain and many more **plus the Woodstock special!**

30.08.

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:30 Uhr

Festung Dömitz

Ab sofort überall im Vorverkauf!

Karten u.a. bei Tourist-Information Dömitz und martins-music-café www.reservix.de * www.eventim.de

„NÄHE UND FERNE“ PRÄGT KUNSTSCHAU

Ausstellung in Parchim mit Künstlergespräch

Die 12. Parchimer Kunstschau ist aktuell in den Sonderausstellungsräumen des Museums Parchim zu sehen und bringt Kunstschaffende aus der Region und darüber hinaus zusammen. In diesem Jahr lautet das Leitthema „Nähe und Ferne“ – ein vielschichtiges Motto, das künstlerisch ganz unterschiedlich interpretiert wird. Was bedeutet Nähe in Zeiten digitaler Entfremdung? Wie zeigt sich Ferne in Bild, Raum und Form? Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Schau ist für den 16. August um 16 Uhr geplant: Im Ausstellungsraum der Kulturmühle begegnen sich dann sechs beteiligte Künstler im öffentlichen Gespräch. Liane Hossfeld, Monika Lawrenz und Heide Kathrein Schmiedel, Herbert Hundrich, Mads Svendsen-Merbeth und Winfried Wolk



gewähren persönliche Einblicke in ihre Arbeitsprozesse und individuellen Sichtweisen auf das Ausstellungsthema.

Zum Abschluss lädt das Museum am 30. August um 11 Uhr zur Kunstauktion. Dabei stellen alle beteiligten Künstler je ein Werk zur Verfügung, das für einen guten Zweck versteigert wird. ■

Festspiele MV: Anastasia Kobekina orchestral
Konzert mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock
19 Uhr, Guttscheune Niendorf auf Poel

DO
21.08.

Festspiele MV: Anastasia Kobekina & Martin Fröst
Kammermusik
19 Uhr, Heiligen-Geist-Kirche Wismar

FR
22.08.

Revolverheld – 20 Jahre Open Airs
Pop-Konzert
19 Uhr, Freilichtbühne Schwerin

FR
22.08.

8. Norddeutscher Honigmarkt
Angebot rund um Honig und Bienen
10 - 18 Uhr, St. Nikolai-Kirchhof Wismar

SA
23.08.

Jazztime trifft Kunst Andreas Pasternack & Band
Jazz-Konzert
11 Uhr, Kunstverein Schloss Wiligrad

SO
24.08.

Nicole – Carpe Diem Tour
Schlager-Konzert
20 Uhr, Schlossinnenho Schwerin

SO
24.08.



Schweriner Winzerfest
Sekt und Wein aus Rheinland Pfalz mit Rahmenprogramm
ab 16 Uhr, Do. - sa. ab 14 Uhr, So. ab 12 Uhr, Alter Garten Schwerin

MI
27.08.

LandesjugendJazzOrchester MV
Konzert
19 Uhr, Solitär Parchim

MI
27.08.

Who's Pink- Pink Floyd Tribute Show
Pop/Rock-Konzert
20 Uhr, Schlossinnenhof Schwerin

DO
28.08.

SONNTAG, 02.11.2025 | 18.00 UHR

Achtung: Limitiertes Kartenkontingent

»DÉJÀ-VU«
Martin Walker

Martin Walker im Gespräch mit der Journalistin Karin Gustmann. Lesung aus „Déjà-vu“ von Schauspieler Andreas „Lemmi“ Lemmke

anschließend ein 3-Gänge-Menü aus „Brunos Kochbuch“ südfranzösische Küche aus dem Périgord mit verschiedenen Weinen der Region und Martin Walker zum „Anfassen“ | Eintritt: 115 €

TREFFPUNKT WEINHAUS WÖHLER

Puschkinstraße 26, 19055 Schwerin
Kartenres.: thalia.schwerin@thalia.de

Kartenverkauf auch bei Reservix



**REDEFINER PFERDETAG
HENGSTPARADE
UND VIELES MEHR**

- vielfältiges Familienprogramm
- Live-Musik vom Landespolizei-Orchester MV
- Kinderland mit Ponyreiten und Hüpfburgen

06.09. | 07.09. | 14.09.2025
10-16 Uhr · Landgestüt Redefin
Tickets ☎ 0761-8884 9999 (täglich von 6-22 Uhr)

Sponsoren: Sparkasse, MV tut gut, Süßzer, LOTTO, AWUS mobile, Rehabilitationsklinik „Garder See“ GmbH, DERBY.

- FR 29.08.** **The Gregorian Voices**
 Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute
 19 Uhr, Klosterkirche Tempzin
- FR 29.08.** **„Anthology“**
 Konzert mit dem Landesjugendjazzorchester MV
 19.30 Uhr, Kirche Kirch Stück
- SA 30.08.** **SOPHIA – Wenn es sich gut anfühlt – Sommertour 2025**
 Pop-Konzert
 19 Uhr, Schlossinnenhof
- SA 30.08.** **Creedence Clearwater Revived**
 Konzert
 20.30 Uhr, Festung Dömitz
- SO 31.08.** **Gregor Meyle – Sommertour 2025**
 Pop-Konzert
 19 Uhr, Schlossinnenhof
- DI 02.09.** **39. Schönberger Musiksommer: Helsinki - Paris**
 Klassik-Konzert mit Toon Fret und Andreas Voss
 20 Uhr, St. Laurentius-Kirche Schönberg
- MI 03.09.** **Philipp Poisel – Wind in den Haaren-Tour**
 Pop-Konzert
 19.30 Uhr, auch am Do. 04.09., Schwerin, Schlossinnenhof
- FR 05.09.** **MEUTE**
 Techno-Marching-Band
 20 Uhr, Freilichtbühne Schwerin
- SA 06.09.** **Redefiner Pferdetage 2025**
 mit großer Hengstparade und buntem Rahmenprogramm
 10 - 16 Uhr, auch So. 07.09. + 14.09., Landgestüt Redefin

WILLKOMMEN ZUM JAZZ IN DER DORFKIRCHE

Landesjugendjazzorchester spielt in Kirch Stück

Ein Konzert mit dem Landesjugendjazzorchester ist am 29. August in der Kirche von Kirch Stück zu hören. Los geht es um 19.30 Uhr, der Abend steht unter dem Titel „Anthology“. In dem Orchester unter Leitung von Michael Leuschner spielen junge Musiker im Alter von 14 bis 26 Jahren. In klassischer Bigband-Besetzung wird jedes

Jahr in zwei Arbeitsphasen und regelmäßigen Sectionsproben ein Programm erarbeitet. Mittlerweile ist das LaJazzO zu einem musikalischen Aushängeschild des Landes geworden, das auch international anerkannte Solisten begleitet. Solist bei dem Konzert in Kirch Stück ist Frederik Köster. Der Kölner Trompeter spielte bereits mit vielen Größen des Jazz, darunter Phil Woods, Albert Mangelsdorff, Ack van Rooyen und Biréli Lagrene, Nils Landgren, der WDR, HR und NDR Big Band, Peter Herbolzheimer's Rhythm Combination & Brass. Er hat viele nationale und internationale Auszeichnungen erhalten und neun Alben herausgebracht. Seit 2007 ist Frederik Köster Professor für Jazz-Trompete am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück.

www.semmel.de



Das Jugendorchester jazzt am 29. August in Kirch Stück.

vhs Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin

Lange Nacht der Volkshochschule

Schwerin und Frankreich - gestern und heute -

12. September 2025
17:00 - 22:00 Uhr

Volkshochschule
Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin

Mit Vorträgen von:
Mathias Schott, Prof. Dr. Torsten Fried, Dr. Kornelia Röder u. a.

Kino unterm Dach: „Das Fest geht weiter“ (Frankreich/Italien 2023)

Musik: Sofia Maeno (Gesang), Maša Novosel (Piano), Gerhard Köhler (Akkordeon), vhs Frauenchor Theo Krömer

Weinverkostung: Susanne Kirstein
Catering:





33. Schweriner Winzerfest

27.08. bis 31.08.2025
Sekt und Wein aus Rheinland Pfalz
Alter Garten vorm Schweriner Schloss

27.Aug 16 – 23 Uhr	17.00 Uhr DJ 18.00 Uhr Begrüßung	<div style="background-color: #f44336; border-radius: 50%; width: 60px; height: 60px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;"> <p style="color: white; font-weight: bold; text-align: center;">Genuss-Tage</p> <p style="font-size: 8px; color: white; text-align: center;">Entdecken Sie für 35 € 11 ausgewählte Weine.</p> </div>
28.Aug 14 – 23 Uhr	17.00 Uhr Offizielle Eröffnung DJ	
29.Aug 14 – 01 Uhr	17.00 Uhr DJ 19.00 Uhr Kultband DEBIL	
30.Aug 14 – 1.30 Uhr	17.00 Uhr DJ 19.00 Uhr Kultband DEBIL	
31.Aug 12 – 18 Uhr	17.00 Uhr DJ 19.00 Uhr Kultband DEBIL	

*Der Ausschank endet immer 30 min vorher



STUMMFILM-KONZERT IM GRÜNEN

Im Wangeliner Garten ist „Der General“ zu sehen

Der Wangeliner Garten wird am 23. August erneut zum Konzertkino. Begleitet von den Jazz-Musikern Frank Paul Schubert und Klaus Kugel ist dann Buster Keatons Stummfilm „Der General“ zu sehen Beginn ist um 21.30 Uhr, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Lehmhaus statt. Die Komödie, 1926 von und mit Buster Keaton gedreht, spielt zur Zeit des Amerikanischen Bürgerkrieges. Der Lokomotivführer Johnnie Gray nimmt einsam die Verfolgung seiner von nordstaatlichen Spionen entführten Lokomotive General auf. Mit Hartnäckigkeit und Erfindungsreichtum gelingt es ihm, sowohl seine Maschine als auch die Gunst seines geliebten Mädchens Annabelle Lee zurückzuerobern. Der Kinoklassiker gilt als eine der besten Komödien aller Zeiten und



Buster Keaton jagt in der Stummfilm-Komödie den „General“.

wird mit einer eigens dafür konzipierten Filmmusik verschmelzen. Das Stummfilm-Konzert bereichert das Sommer-Open-Air-Kino des mehrfach für sein Programm ausgezeichneten Wangeliner Gartens.

wangeliner-garten.de

19. KUKUNA | Kunst- und Kultur Nacht Ludwigslust
Kunstaustellungen, Konzerte und Lichterbummel
ab 18 Uhr, Schloßstraße Ludwigslust

SA
06.09.

Kay Ray Show
Comedy-Show
20 Uhr, Hinricus Noytes Destillerie, Wismar-Dargetzow

SA
06.09.

Samu Haber – Summer 2025
Pop/Rock-Konzert
20 Uhr, Freilichtbühne Schwerin

SA
06.09.

Biosphäre-Schaalsee-Markt
Markt mit regionalen und umweltfreundlichen Produkten
ab 10 Uhr, PAHLHUUS UNESCO-Biosphärenreservates Schaalsee

SO
07.09.

Gitarrenduo HansHagen
Lieblingslieder für zwei Konzertgitarren und Gesang
19 Uhr, Strand/Seebücke Boltenhagen

DI
09.09.

39. Schönberger Musiksommer: Film mit Live-Musik
Niemandland (Deutschland 1931), Musik mit Veronika Ott
20 Uhr, St. Laurentius-Kirche Schönberg

DI
09.09.



MeLa Mühlengeez
Fachausstellung für Landwirtschaft & Ernährung
bis 14.09., tägl. 9 - 18 Uhr, Mühlengeez

DO
11.09.

musiKklub
Previewparty zum Auftakt der Venezianischen Tage
19 Uhr, Marktplatz Schwerin

DI
16.09.

Venezianische Tage Schwerin
Fest der Masken, Kostüme und des venezianischen Zaubers
tägl. bis 21.09., Innenstadt Schwerin

DO
18.09.

Piraten
ACTION-OPENAIR-THEATER

WWW.PIRATENOPENAIR.DE

**„CAPT'N JOSHUA FLINT
DER PAKT MIT DEM TEUFEL“**

GREVESMÜHLEN
20. JUNI – 6. SEPTEMBER 2025

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

**TOR ZUR
ANDERSWELT**

25.- 26.10.25 Schwerin
01.- 02.11.25 Neubrandenburg
25.- 26.04.26 Rostock

www.cavalluna.com

R T L



NEUES GESICHT FÜR VORPLATZ

Klimafreundlich, modern und zukunftsorientiert soll der neue Platz vor dem Bahnhof Wismar werden

Ab dem Frühjahr 2026 geht es los mit den Baumaßnahmen am Bahnhofsvorplatz in Wismar. Bundesbauministerin Verena Hubertz übergibt jetzt einen Fördermittelscheck an Wismars Bürgermeister Thomas Beyer. Die Vorbereitungen für die Neugestaltung eines der wichtigsten Stadtplätze von Wismar sind abgeschlossen und die Baupläne erstellt. Die Kosten sind mit 1,5 Millionen Euro kalkuliert und das Konzept der Neugestaltung ist klimafreundlich angelegt.

Und so soll es aussehen: Es findet eine großflächige Entsiegelung von befestigten Flächen und alten Gleisbetten statt, die im Moment teilweise noch durch Blumenwiesen kaschiert werden. 16 Bäume werden gepflanzt, zwei vorhandene Großbäume in die Neugestaltung integriert; rund 2700 Quadratmeter sind als Vegetationsflächen vorgesehen. „Die Weltkulturerbe-Stadt zeigt mit der Umgestaltung ihres



Übergabe des Zuwendungsbescheids vom Bund, überreicht durch die Bundesbauministerin Verena Hubertz und Frank Junge (l.) an Bürgermeister Thomas Beyer

Foto: Pressestelle Wismar

Bahnhofsumfeldes beispielhaft, wie kluge Stadtentwicklung mit Blick auf den Klimawandel geht“, so die Ministerin. Die Vegetationsfläche

wird durch Wasserspiele ohne chemische Zusätze mit Wiederverwendung des Kreislaufwassers zur Bewässerung der umliegenden Stauden

und Gehölze ergänzt. So soll der neue Stadtplatz ein Ort zum Wohlfühlen und Verweilen für die Bürger werden. Außerdem sollen Mulden dazu beitragen, dass das Regenwasser besser versickert. Sitzgelegenheiten, Informationsstelen und eine verbesserte Beleuchtung sind außerdem Teil des Konzepts. Lern- und Spielplätze entstehen für Kinder und der gesamte Platz wird barrierefrei gestaltet.

Trinkbrunnen sorgen für die Erfrischung nicht nur an heißen Tagen und die Stadt stellt ein öffentliches WC innerhalb des Vorempfangsgebäudes des Bahnhofes bereit. Rundum ist die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes im Einklang mit der Umwelt und dem Denkmalschutz ein zukunftsorientiertes Klimaprojekt mit hohem Erholungs- und Aufenthaltswert für die Wismarer.

www.wismar.de



Rambower Weg 9a
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 - 790020
info@kreisagarmuseum.de

34. OLDTIMERTREFFEN

05.09. – 07.09.2025

Freuen Sie sich auf ...

- ... Oldtimer und PS-Raritäten
- ... das Philosophieren über gute alte Technik
- ... Rundfahrten, Versteigerung, Teilemarkt

Gern können Sie Ihr eigenes Fahrzeug präsentieren.

Eintritt 4 Euro – Oldtimerfahrer, Kinder, Teilehändler frei

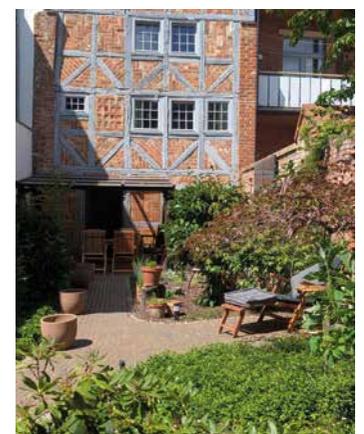
Museumsbetrieb mit Sonderausstellung
und Rundum-Versorgung mit Speisen / Getränken

www.kreisagarmuseum.de

LESEGÄRTEN ÖFFNEN IN WISMAR

Bibliotheksverein lädt am 31. August ins Grüne

Zum 15. Mal öffnen in der Altstadt von Wismar am 31. August die Lesegärten. Diese Veranstaltung findet traditionell am letzten Sonntag im August statt und führt Literaturfreunde zwischen 15 und 18 Uhr in zehn verschiedene Gärten der Stadt. In drei Durchgängen von je maximal 45 Minuten können die Gäste aus einem vielfältigen Programm wählen. Die etwa 15-minütigen Pausen zwischen den Lesungen bieten Gelegenheit, in einen anderen Garten zu wechseln. Erstmals dabei sind der Garten des sogenannten Ziegenhals-Hauses in der Dankwartstraße, der Pfarrgarten der St.-Georgen-Kirche und das „Kittchen“ in der Kellerstraße. Ob Plattdeutsch, unterhaltsame Geschichten, Wismarer Geschichte, SOKO-Wismar-Erlebnisse, Schwedisches, Tierisches, Reiseberichte oder Aufgefallenes: Bei dieser Veranstaltung des Bibliotheksvereins



In diesem Jahr erstmals Lesegärten: der Hof des Ziegenhals-Hauses

Foto: Maren Wagener

ist für jeden Geschmack etwas dabei. Einige Gartenbesitzer sorgen zudem mit kleinen Snacks und Getränken auch für kulinarische Abwechslung.

www.wismar.de



WALD ALS ERHOLUNGSSORT

Hochschule Wismar ist Teil eines Internationalen Pilotprojekts an der Ostsee

„Back2Woods“ heißt ein Projekt, das unter Leitung des European Project Centers an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Wismar startet. Dafür fließen 2,5 Millionen Euro Förderung, der größte Teil davon wird aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (ERDF) finanziert. Los geht es im Herbst, das Projekt ist für drei Jahre konzipiert. Elf Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus und der Gesundheitsbranche sind daran beteiligt.

Idee ist es, das bestehende Potenzial der Wälder im südlichen Ostseeraum zu nutzen. Dazu soll das Konzept des Kur- und Heilwaldes in Heringsdorf auf Usedom weiterentwickelt und ein grenzübergreifendes touristisches Produkt erstellt werden. Die Anregung für den Projektantrag kam vom Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt sind fünf Pilotprojekte im Ostseeraum geplant, die das Po-



Geertje Wehry (l.) und Dr. Laima Gerlitz freuen sich über die EU-Förderung des internationalen Pilotprojektes.

Foto: Hochschule Wismar/KB

tenzial der Wälder für strukturierte Freizeitaktivitäten erschließen sollen. In Polen beispielsweise wird sich auf die gesundheitlichen Auswirkungen des Waldbadens für den menschlichen Organismus konzentriert. Das Projekt in Litauen stellt den Wald als Ort für Kultur, für Lesungen und Konzerte in den Mittelpunkt. In Dänemark soll es um die aktive Nutzung des Waldes

für Outdoor-Aktivitäten und als Erlebnisort gehen, in Deutschland liegt der Fokus ebenfalls auf Stressabbau durch Waldbaden. Im Anschluss an die dreijährige Projektlaufzeit soll die gemeinsam entwickelte Marke weiterbestehen und als Qualitätsmerkmal für Waldtourismus im südlichen Ostseeraum genutzt werden.

www.hs-wismar.de

TESTWEISE LÄNGER OFFEN

Aktuelle Umfrage zu Öffnungszeiten am Wochenende in Wismarer Bibliothek

Am Sonntag in die Bibliothek? Das ist vielleicht bald möglich. Noch bis zum 31. August kann abgestimmt werden, ob die Öffnungszeiten der Wismarer Stadtbibliothek erweitert werden. Es ist geplant, die Bibliothek in einer zweijährigen Testphase auch am Wochenende zu öffnen.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Eltern mit Kindern, so die Leiterin der Stadtbibliothek Uta Mach: „Wir denken, dass es bei den heutigen Arbeitsumständen vor allem für Familien schwierig ist, gemeinsam die Bibliothek aufzusuchen.“ Dabei ist die gerade für Fa-

milien ein attraktiver, kostenloser Ort: Hier gibt es W-LAN, verschiedene Spiele und Rückzugsmöglichkeiten für jedermann.

Für die möglichen Sonderöffnungszeiten werden noch Ehrenamtliche gesucht, um dann besondere Aktionen anzubieten. Stricken, Nähen und Handarbeit sind nur einige der Ideen, mit denen der Sonntag zu einem Familientag werden könnte. Kinder könnten bei Gesellschaftsspielen Spaß haben, Eltern einmal in Ruhe durch die Regale stöbern. Eine neu eingerichtete Sitzecke lädt dazu ein, ungestört im Lieblingsbuch oder in aktuellen Zeitungen zu lesen.

Wichtig: Beratungen finden am Wochenende nicht statt, sondern nur zu den üblichen Öffnungszeiten. Weitere Ideen für die Sonderöffnungszeiten sind herzlich willkommen und können per Mail an: umach@wismar.de gerichtet werden.

www.wismar.de



Eine neue Sitzecke lädt zum Lesen und Verweilen ein. Foto: Stadtbibliothek/ Uta Mach

KURZ NOTIERT

Für Sanierung voll gesperrt

Zwei Abschnitte auf der Landesstraße 02 zwischen Hanshagen und Grevesmühlen werden aktuell saniert. Bis zum 5. September ist der Bereich deshalb für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung über Grevesmühlen, Mühlen Eichen, Gadebusch und Rehna ist ausgeschildert. Insgesamt werden hier knapp 700.000 Euro für die Erhaltung der Infrastruktur eingesetzt.

Infotag an Musikschule

Ein Musikschul-Schnuppertag wird am 20. September in Grevesmühlen stattfinden. Von 13 bis 16 Uhr öffnet die Schule ihre Türen in der Rehnaer Straße 51, um ihre Gäste auf eine musikalische Entdeckungsreise mitzunehmen. Weitere Informationen gibt es unter www.kreismusikschule-nwm.de, hier sind auch Anmeldungen möglich.

Vorschläge für Preis

Noch bis zum 26. August können Vorschläge zur Verleihung des Umweltpreises des Landkreises Nordwestmecklenburg eingereicht werden. Die vollständige Ausschreibung zur Verleihung der Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg kann von der Internetseite des Landkreises unter der Adresse www.nordwestmecklenburg.de heruntergeladen werden.

Abenteuer Golfpark Klütz

...der Freizeitspaß für die ganze Familie!

An der Festwiese 4
23948 Klütz

www.abenteurgolfpark-kluetz.de



EIN PONY BEI DEN SUDE-FRÖSCHEN

Kita gewinnt ein Holzpferd in Redefin – zur Übergabe brachte Minister Backhaus ein echtes Pferd mit

Als der Pferdetransporter aus Redefin vor der Kuhstorfer Kita „Sude-Frösche“ vorrollte, waren die Kinder erst einmal sprachlos. Ein Holzpferd reist mit so einem großen Anhänger? Dann aber die Lösung des Rätsels: Zur Übergabe des Gewinns vom Kinderfest hatten die Redefiner auch Paulinchen mitgebracht: ein gutmütiges Pony, das an diesem Nachmittag gestreichelt wurde wie sicher schon lange nicht mehr. Landwirtschaftsminister Till Backhaus, der ebenfalls mitgekommen war, sorgte dafür, dass Paulinchen nicht zu sehr bedrängt wurde: „Mit Pferden müsst ihr immer ganz ruhig umgehen“, erklärte Backhaus den Mädchen und Jungen. Kinder im Umgang mit Pferden vertraut zu machen ist das Ziel des Vereins „Pferde für unsere Kinder“. „Kinder, die ein Haustier haben, sind verantwortungsbewusster und können Aufgaben besser durchhalten“, sagt Anja Schröter, die sich als



Minister Till Backhaus (l.), Anja Schröter vom Verein und Daniel Wascher vom Landgestüt Redefin besuchen die Kita Kuhstorf.

Foto: Journal eins

Botschafterin des Vereins in Mecklenburg-Vorpommern engagiert. Dazu kommt: Viele Tiere wollen regelmäßig und bei jedem Wetter ins Freie und ihre Besitzer müssen mit – ein weiteres Plus für eine gesunde Entwicklung. „Natürlich haben auch viele der Sude-Frösche Haustiere – Hunde,

Katzen, zwei Hamster und ein Alpaka, Till Backhaus bekam auf seine Frage einiges zu hören. Und prinzipiell macht sich ein Pony auf dem Spielplatz auch gut, nur auf Dauer ist es im Kita-Betrieb schwer zu versorgen. Deshalb verlost der Verein „Pferde für unsere Kinder“ an Kindereinrichtungen im ganzen

Land Holzpferde und dazugehörige Lernkoffer rund ums Pferd. Beim 2. Redefiner Kindertag in diesem Jahr konnten kleine Besucher die Namen ihrer Kita ins Spiel bringen – am Ende war das Losglück bei den Kuhstorfern. Insgesamt sind in Mecklenburg-Vorpommern schon mehr als 40 Holzpferde verteilt worden. Ziel der Aktion ist es, dass Kinder bereits im Vorschulalter einen Bezug zum Pferd erhalten. Insgesamt sollen in ganz Deutschland 10.000 Holzpferde vergeben werden.

Kita-Leiterin Janine Rohde freut sich mit dem ganzen Team für ihre Schützlinge. Die Kinder transportierten das Holzpferd, das jetzt noch einen Namen braucht, selbst in die Kita. Pony Paulinchen musste am Ende wieder in den Transporter steigen. Aber vielleicht fahren die Sude-Frösche mit ihren Eltern ja bald mal wieder nach Redefin. ■

UNTERWEGS ZU JÄGERN DER NACHT

Naturpark bietet Fledermaus-Exkursionen an

Bei einer Exkursion auf dem Fledermauspfad in Bossow können Teilnehmer den kleinen Jägern der Nacht ganz nah kommen. Am 24. August findet eine Führung über den interaktiven Pfad im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide statt. Los geht es um 10 Uhr am

Parkplatz Bossow an der Straße nach Schwinz, rund 400 Meter nach dem Bahnübergang links. Bei dieser Gelegenheit kann auch ein Fledermauswinterquartier in einem Bunker besichtigt werden.

Ein weiterer Termin für Fledermausfreunde ist der 22. August. An diesem Tag laden Fledermaus-Experten im Plauer Stadtwald dazu ein, bei einem Netzfang dabei zu sein. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Parkplatz des Kletterwaldes in Plau (Ziegeleiweg). Aus Anlass der Internationalen Fledermausnacht beginnt die Veranstaltung mit einem Vortrag zum Thema „Fledermäuse – Jäger der Nacht“ Anschließend geht es zum Netzfang – eine Gelegenheit, Fledermäuse einmal aus nächster Nähe zu Gesicht zu bekommen. ■

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de



Das Braune Langohr ist eine charakteristische Fledermausart des Naturparks. Foto: Monika Lawrenz



Zusätzlich zu Tempo 30 ist die Brücke seit diesem Monat nur noch einspurig befahrbar. Foto: Journal eins

BRÜCKE EINSPURIG

Bauwerk an B 103 muss weiter entlastet werden

Die Brücke der Bundesstraße 103 über die Elde-Müritz-Wasserstraße in Plau am See muss weiter entlastet werden. Nachdem die Geschwindigkeit bereits auf 30 km/h reduziert wurde, ist die Querung seit diesem Monat nur noch einspurig befahrbar. Das soll Schwingungen am Bauwerk reduzieren, der Fahrstreifen befindet sich aus diesem Grund in der Brückenmit-

te. Lkw müssen beim Überfahren einen Abstand von 50 Meter einhalten, der Schwerlastverkehr soll die Brücke nicht mehr passieren. Die Schäden waren bei der Brückenprüfung entdeckt worden, Fachleute bescheinigen dem Bauwerk aber weiterhin Standsicherheit. Weitere Untersuchungen folgen. ■

www.strassen-mv.de



FÜR DAS HISTORISCHE ERBE

Lotto MV unterstützt Sanierung der Festungsbrücke von Dömitz

Die Brücke zur Festung Dömitz ist saniert worden – mit Unterstützung von Lotto Mecklenburg-Vorpommern. Darauf macht jetzt eine Plakette am Geländer der fertiggestellten Festungsbrücke aufmerksam.

Die Brücke, die einst dem Schutz der Festung diente, ist heute der Hauptzugangsweg für Gäste. „Die Festung ist ein wichtiges Kulturgut für den Landkreis Ludwigslust-Parchim. Doch sie ist auch ein sehr schweres Erbe – vor allem für die Stadt Dömitz“, sagte Landrat Stefan Sternberg. Aus diesem Grund hat der Landkreis einen Zweckverband gegründet, um Kulturdenkmäler wie Dömitz oder das Schloss in Raben Steinfeld sanieren zu können. Der Landkreis kann dann als Fördermittelempfänger agieren und erhaltene Fördermittel – soweit zulässig – an den Zweckverband zur zweckentsprechenden Verwendung durchleiten. Die Arbeiten an



Die Tafel kommt ans Geländer der frisch sanierten Brücke.

Foto: Lotto MV

der Festungsbrücke von Dömitz hatten im Frühjahr dieses Jahres begonnen. Einige Balken und Bretter waren bereits vermodert und mussten ersetzt werden, die Kosten lagen bei 75.000 Euro.

So wie bei der Festungsbrücke von Dömitz unterstützt Lotto Mecklenburg-Vorpommern die Erhaltung

von Bauwerken mit regionaler und nationaler Relevanz und fördert als Landeslotteriegesellschaft neben dem Denkmalschutz das Gemeinwohl mit der Unterstützung von Kultur, Sport, Natur- und Umweltschutz und sozialen Projekten. ■

www.lottomv.de
www.kreis-lup.de

FUNDE AUF DEM KIRCHHOF

Bei Bauarbeiten um St. Georgen bereits mehr als 60 Bestattungen gefunden

Bei den aktuellen Bauarbeiten rund um die Georgenkirche in Parchim wurden bereits mehr als 60 Bestattungen gefunden – von dem Archäologenteam, das die Arbeiten in diesem historisch sensiblen Gebiet begleitet. Das sind bereits mehr Funde als erwartet und so wird der geplante Fertigstellungstermin höchstwahrscheinlich nicht mehr zu halten sein.

„Bereits im Vorfeld war bekannt, dass sich auf dem Kirchhofgelände Bestattungen aus früheren Jahrhunderten befinden – vorrangig aus der Zeit nach dem Baubeginn der Kirche“, hieß es von den beteiligten Archäologen. Die Kirche war ab etwa 1270 auf den Resten des spätromanischen Vorgängerbaus von 1180 bis 1190 als dreischiffiger Backsteinbau im gotischen Stil errichtet worden. Bis etwa 1806 wurde das Umfeld als Bestattungsort genutzt.

Die jetzt gemachten Funde spiegeln unter anderem die Begräbniskultur



Rund um St. Georgen gab es bis 1806 Bestattungen. Foto: Steffen Struck

zurückliegender Jahrhunderte wider. Bei Bauarbeiten in Gebieten mit bekannter historischer Nutzung ist die archäologische Begleitung fest integriert. So kann gewährleistet werden, dass stadtge-

schichtlich wichtige Befunde dokumentiert werden, bevor sie durch Bauarbeiten möglicherweise verloren gehen.

Seit März dieses Jahres werden die Regen- und Schmutzwasserableitungen im Umfeld der Georgenkirche erneuert. Dabei sollen neue Leitungen verlegt und das Umfeld denkmalgerecht gestaltet werden. Dass sich die Bauarbeiten jetzt verzögern, liegt unter anderem daran, dass jedes der entdeckten Skelette sorgfältig geborgen und untersucht wird. Das nimmt viel Zeit in Anspruch. Die bisherigen Ergebnisse der archäologischen Begleitung unterstreichen aber die bauhistorische und geschichtliche Bedeutung des Georgenumfeldes. Sie zeigen auch, wie Bauprojekte und archäologische Facharbeit gemeinsam dazu beitragen können, das kulturelle Erbe einer Stadt sichtbar zu machen und dieses für zukünftige Generationen zu bewahren. ■

www.parchim.de

KURZ NOTIERT

Straße voll gesperrt

Das Land investiert 475.000 Euro in die Erneuerung der Landesstraße 09 bei Parchim und in Damm. Dafür ist die Straße am Ortsausgang Parchim in Richtung Damm voll gesperrt. Die Fertigstellung ist bis 5. September geplant. Eine Umleitung ist in Parchim durch die Stadt auf die B 321 bis Domsühl ausgeschildert. Von dort geht es nach Raduhn und weiter über Matzlow-Garwitz nach Damm.

Mehr Barrierefreiheit

Die SB-Zone der Sparkasse am Moltkeplatz in Parchim ist neu gestaltet worden. Insgesamt stehen dort jetzt vier Geldautomaten zur Verfügung, darunter zwei Geräte, an denen auch Einzahlungen möglich sind. Außerdem bieten die neuen Automaten ein Plus in Sachen Barrierefreiheit – sie sind zum Beispiel deutlich tiefer angebracht und können so auch von Rollstuhlfahrern bedient werden.

Ausstellung zur Grenze

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit wird an zwei Standorten in Dömitz vom 1. Oktober bis 23. Dezember eine Ausstellung zur Grenzgeschichte zu sehen sein. Sie führt vor Augen, wie die Region durch die deutsche Teilung geprägt ist und zeigt Auswirkungen auf Mensch, Wirtschaft und Natur – zu sehen im Amt Dömitz-Malliß und in der Galerie der Festung.

BAUELEMENTE
BMB
MATHIAS BETH

Tore – Antriebe – Türen

Störstraße 1 · 19079 Banzkow

Telefon: 03861 301598

Mobil: 0172 3133044

info@bmb-bauelemente.de



Hörmann-Fachhändler

www.bmb-bauelemente.de

EIN IRRER DUFT VON FRISCHEM KAFFEE

Festival „ungefiltert“ am 6. und 7. September



Der Duft von frischem Kaffee ist eines der Markenzeichen im Co-Working Space „tisch“. Am 6. und 7. September wird sich dieser Duft noch einmal intensivieren: Dann findet hier das Kaffee-Festival „ungefiltert“ statt.

Kaffee-Junkies wissen: Bei „ungefiltert“ stellen sich Röstereien aus Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus vor, zeigen Baristas ihre Kunst und können sich Besucher bei den Verkostungen auf ein Aroma-Feuerwerk freuen. So sind 2025 zum Beispiel Röstereien aus Lübeck, Leipzig und Wismar dabei. Auch die Zahl der Interessierten wächst.

In diesem Jahr ist es bereits die vierte Auflage des Kaffee-Festivals. Nach zwei Veranstaltungen in Wismar lockt „ungefiltert“ nun wieder in Schwerin.

www.ungefiltertmv.de

Gemeinsam genießen: Am 6. und 7. September geht das in Schwerin „ungefiltert“.

Foto: Nele Kort

SCHWERINS GRÖSSTE WEINSTUBE

Winzerfest lädt vom 27. bis 31. August ein

Das Winzerfest im Spätsommer hat in Schwerin seinen festen Platz im Terminkalender. Bereits zum 34. Mal kommen in diesem Jahr Winzer aus Rheinland-Pfalz in die Landeshauptstadt: vom 27. bis 31. August. Und auch in diesem Jahr stehen Bänke und Tische auf dem Alten Garten. Da gibt es nicht nur Schlossblick, sondern auch Platz

genug für die vielen Freunde eines guten Tropfens. Und wie schon im vergangenen Jahr beginnt auch 2025 das Fest schon am Mittwoch. Verkosten können die Besucher an den fünf Tagen Sekt und Wein von Weingütern aus Pfalz und Rheinhessen, von Mosel und Nahe. Musik und ein kulinarisches Programm runden den Genuss ab.



Seit einigen Jahren findet das Winzerfest auf dem Alten Garten statt.

BÜZ' ME UP!

29.-31.08.2025



Eintritt: frei!



VERANSTALTER: STADT BÜTZOW · AM MARKT 1 · 18246 BÜTZOW WEITERE INFOS & MITMACHEN: WWW.BUETZOW.DE

Gestaltung: www.grafikagenten.de

EIN BUNTER MARKT DER SCHÖNEN DINGE

Bei „Handgemacht“ lockt Kunsthandwerk

Künstler und Kunsthandwerker laden zum Stelldichein: Vom 19. bis 21. September lockt der Handgemacht-Markt in Schwerin als eines von vielen Highlights der Venezianischen Tage. Ort ist erneut der Platz an der Siegessäule, wo am Freitag und Sonnabend von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet ist. Die Aussteller zeigen die ganze Bandbreite des

Kunsthandwerks: Textilkunst und Töpferwaren, Schmuck, Bilder, Grafiken und Objektkunst. Verschiedene Künstler präsentieren ihr Handwerk vor Ort. Die Bürstenmacherei des Blindenhilfswerkes aus Dresden bringt eine Vielzahl robuster handgefertigter Besen und Bürsten mit. Der Glas-künstler Günter Kruse aus Großenkneten verformt alte Flaschen zu originellen Vasen und Objekten. Wer altes Besteck aus Omas Zeiten ungenutzt im Küchenschrank liegen hat, ist bei Marc Fritschler aus Hamburg richtig. Er verarbeitet direkt am Stand Löffel und Gabeln zu herrlichem, ganz persönlichem Unikatschmuck. Passend zu den venezianischen Tagen kommt außerdem ein Aussteller direkt aus Italien, um selbstgemachte venezianische Kostüme und Accessoires anzubieten.



Günter Kruse verformt Flaschen zu originellen Vasen. Foto: Berkau

Schwerin vorm Schloss

Venezianische Tage

65 AUSSTELLER

Handgemacht
-Maerkte

Handgemacht

KUNST HANDWERK LECKERE DINGE & VIELES MEHR...

19.-21.
Sept.

www.handgemacht-maerkte.com

Jetzt kommt das Sommerfinale

Große regionale SONDERAUSLOSUNG

Nur in Mecklenburg-Vorpommern
vom 02. bis 07. September
über Spiel 77

EXTRA
GEWINNE

1x

100.000€

25x

5.000€

100x

250€

Chance auf den Höchstgewinn rd. 1 : 100.000

www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

LOTTO

Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BIÖG-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

BAROCK IN BESTER LAGE

Fachwerkpalais am Schelfmarkt 1 war einst adliges Zuhause und später Schwesternwohnheim

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Heute am Schelfmarkt 1 in Schwerin, wo ein Stadtpalais erst das Zuhause adliger Familien und später ein Schwesternwohnheim war.

Schwerins Schelfstadt boomt. Das gilt heute und das galt auch im 18. Jahrhundert, als hier ein völlig neuer Stadtteil entstand. Modern war damals Barock und das Gebäude mit der heutigen Adresse Schelfmarkt 1 entsprach ganz dem Zeitgeist. Es ist bereits auf dem Zülowschen Plan der Schelfstadt von 1747 eingezeichnet und vermutlich kurz zuvor errichtet worden. Der Schelfmarkt war der Marktplatz der Neustadt und das Palais grenzte an deren Rathaus. Der Blick aus dem Fenster ging auf die Schelfkirche und sicher begleitete deren Glockenklang die Bewohner des Hauses bei ihren Alltagsgeschäften.

Der erste belegbare Besitzer war der herzogliche Fiskalrat Grantz, dem 1767 der Kammerherr und Kammerrat von Kambs folgte. 1780 erwarb Hofmarschall von Bülow das Haus und erweiterte es beträchtlich. Jetzt entstanden die doppelte Gaubenreihe und eine nördliche Aufzugsgaube. 1827 dann der nächste Besitzerwechsel: Bülows Erben verkauften das Haus an die Ehefrau des Landdrosten von Plessen, eine geborene von Brandenstein. Der Gebäudekomplex bestand zu diesem Zeitpunkt aus dem Haus, dem Seitenflügel, einem Pferdestall und einem Wagenschuppen. Den Unterlagen im Stadtarchiv kann Archivar Bernd Kasten entnehmen, dass das Ensemble mit einem Feuerversicherungswert von 10.050 Reichstälern zu den teuersten Gebäuden



Das Adelspalais mit der doppelten Gaubenreihe steht heute unter Denkmalschutz.

Fotos: Katja Haescher



Eine Aufzugsgaube befindet sich auf der Nordseite zur Röntgenstraße, direkt daneben wurde das Krankenhaus errichtet.

der Schelfstadt gehörte. Noch heute erzählen Teile der Innenausstattung von der Zeit als Stadtresidenz adliger Familien.

1895 dann ein neuer Abschnitt: Gutbesitzer Ludwig Diestel verkauft das Gebäude an das Land Mecklenburg. Jetzt zieht der „Mecklenburgische Marien-Frauen-Verein“ ein – erst zur Miete, später kauft er das Haus. Aufgabe der Marienschwestern war es, „im Feld verwundete und erkrankte Krieger“ zu pflegen. Der Verein war 1880 unter dem Protektorat von Großherzogin Marie gegründet worden und hatte in Friedenszeiten wenig zu tun. Dennoch wur-

den auch jetzt qualifizierte Krankenschwestern ausgebildet – und zwar am Schelfmarkt 1. Neben den Zimmern der Schwestern entstand hier ein kleines Krankenhaus, in dem 1908 immerhin 144 Patienten behandelt wurden. Mit einigen Umbauten im Jahr 1909 fand sogar ein OP-Saal in dem einstigen Adelspalais Platz.

Dennoch genügte ein altes Fachwerkhaus auf Dauer nicht den Anforderungen moderner Krankenpflege. Der Verein ließ deshalb direkt an das Gebäude angrenzend ein neues Krankenhaus errichten. Der Komplex in der damaligen Lützowstraße, der heutigen Rönt-

genstraße, öffnete 1914 mit einer Kapazität von 50 Betten. Allerdings war gleich zu Beginn kaum ein normaler Krankenhausbetrieb möglich, wurde doch das Gebäude nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs gleich mit 90 verwundeten Soldaten belegt. Im Haus am Schelfmarkt entstand ein Wohnheim für 30 Lazarettenschwestern. Hier hatten sie im „behaglichen abendlichen Zusammensein, beim Vorlesen guter Bücher, Handarbeit oder Spiel“ den „so notwendigen Ausgleich für die ernste Arbeit auf den Stationen“, heißt es im Rechenschaftsbericht von 1916 des Marien-Frauenvereins.

Nach einer Episode als Altersheim für fünf Damen in den 1930er Jahren wurde das Haus nach Kriegsausbruch 1939 wieder Schwesternwohnheim. Allerdings nicht für lange. Aus dem Marienkrankenhaus wurde nach 1945 eine Poliklinik und nach 1949 mussten die Schwestern nach und nach ausziehen. Ihr „behagliches Zuhause“ musste jetzt Behandlungsräumen und einer Apotheke weichen. Die Apotheke existierte bis 2003, danach wurde das ganze Gebäude 2010 saniert und in neun Wohnungen aufgeteilt. Und auch eine Arztpraxis ist hier heute wieder zu finden.

Katja Haescher ■

WAS LANGE GEHT, WIRD RICHTIG GUT

Platz 1 im IHK-Wettbewerb für die Plauer Bäckerei Behrens: Hier wird in achter Generation gebacken

Hier haben Backwaren Tradition: In der Stietzstraße in Plau am See eröffnete 1838 eine Bäckerei. 2025 steht hier die achte Generation am Backofen: Hannes Behrens ist sozusagen in der Backstube großgeworden und hat das Familienunternehmen 2017 übernommen.

Mit verschiedenen innovativen Ideen hat er den Prozess des Brotbackens bis ins kleinste Detail ausgefeilt. Er setzt dabei auf Teig, dem er Zeit gibt. Backmischungen oder Konservierungsstoffe wird man bei ihm nicht finden. Und er setzt auf eine einzige Filiale: das Stammgeschäft in der Stietzstraße 6. Erfolgreich: Gerade hat der junge Bäckermeister im IHK-Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ in der Kategorie „Geschäftsentwicklung“ den ersten Preis gewonnen.

Die Jury würdigte in ihrer Bewertung vor allem die Verknüpfung von 200 Jahren Tradition und moderner Vermarktung. Das Brot ist



Man meint, die Kruste knacken zu hören: Das Brot wird nach traditionellem Rezept gebacken.

Foto: Fotoatelier Meier

aus eigenem Korn, das Hannes Behrens regional anbauen lässt, und die gläserne Showbackstube

erlaubt morgens von der Frühstücksterrasse den Blick aufs entstehende Brot.

Wer jetzt Appetit bekommt: Das Honig-Nussbrot ist eine von vielen regionalen Spezialitäten. Der Honig kommt von Imker Christian Rohde aus der Nachbarschaft, die Brotbasis ist ein Ruchmehl aus Weizenvollkorn und ein Roggensauerteig mit einer langen Teigführung über 24 Stunden. Walnüsse, Haselnüsse und Mandeln stecken außerdem in dem Laib, das mindestens fünf Tage haltbar ist.

Und die Innovationen in der Backstube sind ein ständiger Prozess: Auf der Grünen Woche Ende Januar hat Hannes Behrens das Brot mit der Nuss-Fruchtmischung von Robert von Leesen aus der Manufaktur in Raben Steinfeld verbessert. Jetzt kamen unter anderem noch getrocknete Früchte wie Maulbeeren und Berberitzen dazu. Und das Beste: Vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks wurde das Nussbrot zum „Brot des Jahres 2025“ gekürt. ■



© TMV

Sicher baden in See und Meer

Irgendwann kommt der Sommer. Damit der Abkühlung nichts im Weg steht, erklären unsere Flyer, worauf es beim sicheren Baden in der Natur ankommt – von Blaualgen über Quallen bis hin zu Vibrionen.



<https://t1p.de/BadenMV>

Verfügbar als Download oder als Druckexemplar

MV
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport

EIN GRÜNES BAND FÜR SCHWERIN

Gemeinschaftliche Initiative von PRO Schwerin und Welterbeverein für Landesgartenschau 2035

Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt eine Landesgartenschau 2035 in Schwerin. Damit hat die Stadt Schwerin eine wichtige Rückendeckung, um die Entwicklung des Güterbahnhofs auf eine finanziell solide Basis zu stellen. Jetzt muss sich an den einstimmigen Kabinettsbeschluss von Ende Juli noch die Grundsatzentscheidung der Schweriner Stadtvertreter anschließen.

Die Mitglieder des Vereins PRO Schwerin hoffen sehr, dass diese Entscheidung positiv ausfällt. Zusammen mit dem Welterbe-Förderverein hatten sie angeregt, im Interesse der weiteren Stadtentwicklung eine Landesgartenschau nach Schwerin zu holen. Die Vorsitzenden beider Vereine, Werner Hinz für PRO Schwerin und Joachim Brennecke für den Welterbeverein, waren als Initiatoren auch zur Kabinettsitzung eingeladen. Die PRO Schweriner hatten sich bereits für die Bundesgartenschau 2009 stark gemacht, deren Erbe die Stadt heute noch prägt – sei es mit der Schwimmenden Wiese oder der Promenade am Burgsee.

Die Entwicklung des Güterbahnhof-Areals war schon im Vorfeld der BUGA 2009 eine der Ideen gewesen. Die Stadt Schwerin hat das Grundstück inzwischen gekauft und will die Fläche für den innerstädtischen Wohnungsbau entwickeln. Allerdings machen Altlasten die Erschließung des 39 Hektar großen Gebiets teuer.

Eine Landesgartenschau könnte dieses Problem lösen helfen. Sie würde es ermöglichen, weitere Fördermöglichkeiten zu erschließen und zusätzliche Töpfe anzuzapfen. So würde sie überhaupt erst sozial verträglichen Wohnungsbau auf dem Areal möglich machen.

Bei einem Blick nach Heilbronn fand der Verein PRO Schwerin eine Blaupause für die Idee, die Fläche einer Gartenschau im Anschluss für nachhaltiges Bauen zu nutzen. Die Stadt im Norden von Baden-Württemberg, etwas größer als Schwerin, richtete 2019 eine BUGA aus und integrierte die dabei entstandenen Freizeitanlagen und Grünflächen im Anschluss gleich in das neue



Erinnerung an die BUGA 2009: Eine Idee ist es, die Blumenkaskaden im Schlossgarten temporär wieder herzustellen.

Foto: Olaf Penke



Henryk Stutz, Werner Hinz und Matthias Prose (v.l.) haben ein von PRO Schwerin erarbeitetes Konzept eingereicht.

Fotos: PRO Schwerin

Stadtquartier. Die Arbeitsgruppe Stadtbild innerhalb des Vereins PRO Schwerin kann sich gut vorstellen, dass nach der Gartenschau Radwege, Grünflächen und Sportanlagen ebenfalls gleich in das neu entstehende Wohngebiet am Hopfenbruchweg übernommen werden. Und es gibt weitere Ideen: So soll von der Ausstellungsfläche am Güterbahnhof ein „grünes Band“ durch die Stadt bis zur Schwimmenden Wiese“, der Ausstellungsfläche Nummer 2, führen. Entlang dieses Bandes sind Gartenschau-besucher eingeladen, die Innenstadt zu entdecken. Darauf liegt natürlich auch eine wichtige Intention des Welterbe-Fördervereins. Die Initiatoren hoffen, dass ein Welter-

be-Zentrum als eines der Highlights am grünen Band bis dahin fertig ist. Mit lediglich zwei Kilometern Entfernung zwischen beiden Flächen ist das „grüne Band“ die Einladung zu einem halbstündigen Spaziergang, der gern auch länger dauern darf. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann problemlos die Straßenbahn nutzen.

Eine weitere Idee der PRO Schweriner: Als Erinnerung an die BUGA 2009 könnte als temporäres Highlight die Blumenkaskade im Schlossgarten wieder hergestellt werden. Schon das erste Konzept zeigt also, wieviel Potenzial eine Landesgartenschau für die weitere Stadtentwicklung bietet.

Die bisher einzige Landesgarten-



Pressekonferenz nach dem einstimmigen Beschluss im Kabinett

schau in Mecklenburg-Vorpommern fand 2002 in Wismar statt. Landesgartenschauen unterliegen anders als die zentral geplanten Bundesgartenschauen keinem Turnus und können frei festgelegt werden – ein weiterer Vorteil.

Ziel von PRO Schwerin ist es nun, noch aktive Akteure der BUGA von 2009 und neue Mitstreiter zu vereinen und das Projekt zu begleiten und zu bereichern. Wer Lust hat, kann sich hier gern einklinken. Dabei soll ein Highlight für alle geschaffen werden, das eine touristische Strahlwirkung besitzt und gleichzeitig Ausgangspunkt einer nachhaltigen Stadtentwicklung in diesem Bereich ist.

■ www.pro-schwerin.de



Fläche 1
Landesgartenschau
2025

Brückenschlag von
Wohnen Ziegelsee
zum Medeweger See

Aufwertung
Hopfen-
bruchweg

Eingang

Brückenschlag zum
Ziegelsee über
den Aubach

Eingang

Schaudepot

Eingang

Aufwertung
Eingang zum
Schaudepot

Aufwertung
Quartier
am Bahnhof

Bahnhof

Das grüne Band

Markt

**Ideen zur
LaGa 2025**

der AG Stadtbild von
Pro Schwerin

Schloss

Fläche 2

Garten am
Welterbe



Foto: Rainer Cordes

OPEN AIR MIT EMOTIONEN

Howard Carpendale kam zum Open Air nach Schwerin und seine Fans füllten die Freilichtbühne – war doch der Schlagerstar nach vielen Jahren Pause erstmals wieder in Schwerin. Es wurde ein Abend voller Emotionen, voller Lieblingstitel

und Geschichten. Die Zuschauer zeigten sich nicht nur bei Stücken wie „Ti amo“ und „Hello Again“ textsicher. Der 79-Jährige verstand es, alle Generationen zu unterhalten und feierte mit seinen Fans ein gelungenes Open-Air-Konzert.



KLEINES FEST,

Es war ein Jubiläum und die Besucher waren zum 30. Mal begeistert: Das Kleine Fest im Großen Park in Ludwigslust zog in diesem Jahr an beiden Tagen 13.000 Gäste an. Rund 70 Künstler verwandelten den



Foto: Marco Trunk

AUF NACH AALBORG

Zum 50. Jubiläum der International Youth Games traten 50 jugendliche Athleten aus Wismarer Sportvereinen gegen Wettkämpfer in Aalborg an. Die Sportveranstaltung findet bereits seit 1975 regelmäßig alle vier Jahre in dem dänischen Ort statt. Aus 18 Partnerstädten Aalborgs rangen die Jugendlichen in unterschiedlichen Disziplinen wie Basketball, Handball, Judo und Leichtathletik um den Sieg. Wismars Partnerschaft zu Aalborg besteht bereits seit 1961.

WECHSEL IN DER SPITZE

Elisabeth Aßmann ist zum 1. August in die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern eingetreten. „Die Verbindung unternehmerischer Verantwortung mit dem wichtigen Aspekt der Gemeinwohlorientierung entspricht meiner persönlichen Überzeugung“, sagte sie über ihre neue Tätigkeit. Aßmann war zwischen 2016 und 2022 Landtagsmitglied und Vorsitzende des Agrar- und Umweltausschusses. Zuletzt war sie als Staatssekretärin im Landwirtschaftsministerium tätig. Die neue Geschäftsführerin folgt auf Hubert Ludwig, der das Amt zum 1. Oktober 2024 übernommen hatte und der Landeslotteriegesellschaft bis zum 31. Oktober 2025 als Geschäftsführer erhalten bleibt. Er wird anschließend in beratender Funktion für das Finanzministerium im Ressort Digitalisierung tätig sein.





Foto: Journal eins

GROSSE KUNST

Schlosspark in eine bunte Bühne. Sie kamen aus Italien und Frankreich, aus Japan, Argentinien und natürlich aus Deutschland und zeigten, dass Kleinkunst in Wahrheit große Kunst ist. Tickets für kommendes Jahr sind bereits im Verkauf – bis 31. August mit Frühbucherrabatt.



Foto: LOTTO MV

MECKLENBURGER KÖPFE

AUS O WIRD Ö: PREIS FÜR KREATIVES KONZEPT

Was war die Initialzündung für die Gründung des Cafes?

Hinter dem Projekt stehen zwei Ideen. Eine kommt aus London, wo es ganz viele verschiedene Angebote für Essen zum Mitnehmen gibt. Da habe ich gesehen, dass es auch Gesundes auf die Hand geben kann. Die andere Idee war es, eine Community zu schaffen, einen Ort, an dem Leute zusammenkommen. Beides verbinden wir nun mit einem Café, in dem regelmäßig Konzerte stattfinden und in dem wir vom Pesto bis zur Soße das meiste selbst machen.

Warum hast du dich für den Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ beworben?

Ein Grund war, dass wir eine super Entwicklung hingelegt haben und darauf sehr stolz sind. Im Januar 2023 haben wir das Café aufgemacht, anfangs mit einer Fläche von 20 Quadratmetern. Jetzt haben wir bereits 100 Quadratmeter am Wismarer Markt. Als Musiker spiele ich hier regelmäßig Hofkonzerte und künftig wollen wir dazu auch andere Musiker einladen, so tritt zum Beispiel demnächst eine schwedische Band auf. Auch unser Wunsch, eine Gemeinschaft zu schaffen, ist in Erfüllung gegangen.

Wie hast du die ersten Jahre in deinem Unternehmen erlebt, was wünschst du dir für die Zukunft?

Die erste Zeit war wahnsinnig anstrengend, viel anstrengender, als ich es mir vorgestellt habe. Das begann mit der Kalkulation und ging über die Frage, wo die Lebensmittel bezogen werden sollten bis hin zu der, wer eigentlich putzt. Als Musiker war ich allein unterwegs, plötzlich hatte ich Mitarbeiter zu führen. Ich musste einfach immer da sein. Aber zum Glück habe ich ein ganz tolles Team! Ich wünsche mir, dass wir uns so weiterentwickeln wie bisher und dass der Community-Gedanke dabei Priorität hat. Mit der Musik ist es eine schöne Kombination. Die ersten Monate war ich sieben Tage die Woche nur am Ackern, jetzt freue ich mich, dass ich mich auch mal rausziehen kann. Das ist wichtig, weil ich als Musiker mehr und mehr Auftritte habe und nur so auch musikalisch weiterkomme.

„Uns war es wichtig, mit dem Café eine Community zu schaffen.“



Foto: Ulrike Pawandenat

Victor Marnitz alias ÖXL (28) ist mit dem ÖXL Café am Wismarer Markt im IHK-Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ ausgezeichnet worden.

Was braucht es deiner Meinung nach, damit Innenstädte attraktiver werden?

Ich glaube, die Antwort ist tatsächlich wieder die Community. Wismar hat ja eine sehr attraktive Innenstadt, aber auch wir merken, dass an manchen Tagen wenig los ist. Wenn man aber ins Café geht in dem Wissen, da treffe ich Leute, die ich kenne, ist das schon ein Antrieb, nochmal loszuziehen.

Wenn man aber ins Café geht in dem Wissen, da treffe ich Leute, die ich kenne, ist das schon ein Antrieb, nochmal loszuziehen.

Hast du dein Lieblingsessen ins Menü integriert und was kannst du empfehlen?

Ein Leibgericht in dem Sinne habe ich nicht. Ich lege beim Essen den Fokus auf Protein, weniger Kohlenhydrate, wenig Zucker. Gesundes ist mir wichtig, es soll aber auch schmecken. Zu den Angeboten, die unser Café besonders machen, gehören auf jeden Fall die BrÖXL, warme Handbrote, die ganz unterschiedlich belegt sind. Wie man hört, ist das mein Name ÖXL mit eingeflossen. Das gilt auch für andere Gerichte, aus dem O machen wir ein Ö, Stammkunden erhalten eine Mitgliedskarte als „BrÖXLianer“. Ich weiß gar nicht, was ich von der Karte empfehlen sollte, jedem schmeckt ja etwas anderes. Auf jeden Fall sind es gesunde Zutaten und auch Veganer finden bei uns etwas Leckeres.

Interview: Katja Haescher ■

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Rainer Cordes, Chantal Dankert,
 Mandy Diekmann, Katja Haescher,
 Olaf Penke, Anne Pfaff, Nora Stein

Anzeigen
 André Harder (Ltg.)
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Reinhard Eschrich,
 Mobil: 0171/740 65 35
 E-Mail: anzeigen@eins-journal

Gesamtherstellung
 büro v.i.p.
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Mindestauflage
 20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.



GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbe-griff der Juli-Ausgabe war:

SONNENBRAND

Je eine Familienkarte für die Rede-finer Pferdetage haben gewonnen:

Ulrike Denker
Sabine Reinhardt
Maria Asmus

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzwörtertrüsel-Gewinnspiel teilnimmt, er-klärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

RÄTSEL

eins Werden Sie Fan!
 Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt,
 tolle Aktionen und Gewinnspiele als Erster!
 facebook.de/JOURNALeins · instagram.com/JOURNALeins



begierig	Flächen- maß der Schweiz	kana- rische Insel	dt. Tanz- kapell- meister, † 1973	englis- ches Wege- maß	bibli- sche Riese (A.T.)	sehr schlank, knochig	US- Schauspieler, † (Robin)	Witz- figur, Gauener	englisch: uns
Klavier- stil des Jazz						Ab- schie- ds- gruß			
Eiweiß			5			Abk.: Montag	Kfz-Z. Lk. Dahme- Spree- wald		10
			Teil des Blätter- pilzes		2				Denk- mäler
Atem- organ der Fische	Ver- dachts- moment		Porzel- lanver- zierung				dänische Insel im Kattegat		Kfz-Z. Gelsen- kirchen
Nadel- holz- aus- schei- dung			3				ge- körntes Stärke- mehl		
	7		kochen				Wort am Gebets- ende		9
italie- nischer Name des Átna	deutsche Rhein- haf- stadt		Abk.: laufender Monat					6	Vor- neh- mer
span- surreal. Maler, † 1989							Fluss durch d. Münster- land	Initialen von Filmstar McQueen	
Laub- baum				44. US- Präsident		Vorname des Sängers Marley	ab- züg- lich		
			Ober- schicht- sprache auf Java	abge- storbene Baum- rinde				italie- nischer Staats- mann (d')	
elektr. Infor- mations- einheit	orienta- lisches Fleisch- gericht					Frauen- kurzname	engli- scher Komiker (Mr. ...)	Kloster- vor- steher	
poetisch: Quelle				Kyklad- insel		Sohn Evas			alter Klavier- jazz (Kw.)
Halte- vor- richtung am Auto	spani- scher Artikel		Fleisch- gericht	4					Umlaut
					griechi- scher Buch- stabe			chinesi- scher Politi- ker †	8
weltum- fassend						Beige- fügtes			

Oktoberfest
 SCHWERIN
 Wir verlosen 3 x 2 Kombi-
 Tickets für den 26. bis 28.09.2025
 im Festzelt auf dem Alten Garten.

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 8-2025 bitte bis zum **03. September 2025** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Marlies Schreibkiste

Von Stift bis Papier haben wir alles hier.

- Hausaufgabenhefte
- Schultüten
- Ranzen
- Pinsel
- Federtaschen
- Stifte

- Malfarben
- Schreibblöcke
- Hefter
- Zirkel
- Tintenpatronen
- Radiergummi

Tausende Produkte für Schüler und Lehrer!
SCHULLISTEN-SERVICE!
EINSLAGSERVICE FÜR SCHULBÜCHER!

WIR WÜNSCHEN EIN SPANNENDES NEUES SCHULJAHR! :)

Oktoberfest

SCHWERIN

Großes Festzelt & Biergarten

Live Band & DJ

Schausteller- & Imbissmeile

Buntes Programm
für Jedermann



O'zapft is!

26. - 28.09.2025
FESTZELT ALTER GARTEN



SCHWERIN *live*
Das Monatsmagazin für die Landeshauptstadt Schwerin

Pick me up
when September ends.



Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen.

Attraktive Leasingkonditionen¹ für junge Gebrauchtwagen² bis zum 13.10.2025³.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A3 Sportback 2.0 TDI, S-tronic

EZ 11/24, 8.300 km

MMI Navigation plus, Rückfahrkamera, Audi virtual cockpit plus, Sitzheizung vorn, SONOS Premium Soundsystem mit 3D-Klang, Fahrersitz elektrisch, Assistenzpaket Fahren und Parken plus u.v.m.

Leistung:	110 kW (150 PS)	Laufzeit:	36 Monate	36 monatliche Leasingraten à
Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,-	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	€ 289,-¹

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattung. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen der Modelle Audi A3, Audi A4, Audi A5, Audi A6, Audi Q3 jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Ausgenommen sind S- und RS Modelle. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 12.09.-13.10.2025 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), bei vorbehaltener Verlängerung bis 27.10.2025 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 29.12.2025. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Nur bei teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partnern.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

² Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 24 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/junge-gebrauchtwagen.

³ Verlängerung vorbehalten bis zum 27.10.2025.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin
Tel.: 0385 64600-94
info@audizentrum-schwerin.de
www.audi-zentrum-schwerin.audi

Awus Wismar

AWUS mobile GmbH & Co. KG
Schweriner Straße 31, 23970 Wismar
Tel.: 03841 7400-0, Fax: 03841 7400-11
wismar@awus-mobile.de, www.awus-mobile.de